

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

11/22 • November 2022 • 4. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN



„Solche Menschen nennt man Helden“ Flüchtlingshelfer vom Nordufer mit Ehrenamtspreis ausgezeichnet

Es gibt Menschen, auf die kann man sich auch in schweren Zeiten immer verlassen. Sie organisieren, packen an, stellen eigene Bedürfnisse zurück. Auf dem Foto sind zehn dieser besonders hilfsbereiten Menschen zu sehen. Anfang Oktober sind sie von Bezirksstadtrat Carsten Spallek (mit Krawatte) mit dem Ehrenamtspreis des Bezirks ausgezeichnet worden.

Ebru Schaefer aus dem Brunnenviertel ist so eine Person, über ihr Engagement hat die WEZ schon mehrfach berichtet. Mit einem großen Hilfenetzwerk im Rücken hat sie in diesem Jahr besonders

viel Gutes getan. Angefangen hat das Engagement für die geflüchteten Ukrainer am Berliner Hauptbahnhof. Dort sammelten die Helfer um Ebru Schaefer Spenden, verteilten sie, organisierten Hilfe, Unterkünfte, Lebensmittel und Dolmetscher. Den Ehrenamtspreis bekam die Gruppe aber für ein viel weitergehendes Engagement: Im März überzeugte die Gruppe die damalige Betreiberin des Jugendgästehauses am Plötzensee, Geflüchtete unterzubringen. Für die Übernachtungen wurden Spenden gesammelt, und die Helfer machten aus dem Hostel in wenigen Tagen

eine Geflüchtetenunterkunft – komplett ehrenamtlich organisiert. 100 Frauen und Kinder aus der Ukraine kamen hier unter und wurden rund um die Uhr versorgt.

Im Mai hat die AWO Mitte den Betrieb des Jugendgästehauses von den Ehrenamtlichen übernommen. Der Vorschlag für die Ehrung kam von dem jetzigen Betreiber der Geflüchtetenunterkunft. Bei der Preisverleihung hielt Nele Van den Berge für die AWO die Laudatio und übermittelte darin auch die Worte der ukrainischen Bewohner der Unterkunft: „Sie haben in der Jugendherberge einfach

alles organisiert. Sie waren Tag und Nacht für jeden erreichbar. Sie haben Familie, Job und alles andere einfach fallen gelassen, um zu helfen. Solche Menschen nennt man Helden“. Bezirksstadtrat Carsten Spallek überreichte für den Bezirk Blumen und eine Urkunde an Ebru Schaefer, Ivonne Ulrich, Basel Bnyat, Alex Schaefer, Marcel Linke, Valerie Kyrilov, Britta Manurka, Silke Fischer, Karo Dereje und Katja Lange – stellvertretend für viele weitere Helfende. Die Gruppe wird sich laut Ebru Schaefer das Preisgeld von 1.500 Euro teilen. **dh**



Lehrer funken S.O.S.

Das Lehrer-Kollegium der Anna-Lindh-Grundschule kritisiert die jahrelangen Zustände und die Situation, die durch den Umzug an den Ausweichstandort Saatwinkler Damm entstanden ist. **Seite 3**



Schutz für Gaslaterne

Bis Sommer 2023 sollen die letzten Gaslaternen im Wedding durch strombetriebene Alternativen ersetzt werden. In zwei Gebieten aber werden auch weiter Gaslaternen die Nacht erhellen. **Seite 15**

Senioren-Spezial
GUT UMSORGT
IM ALTER
auf den Seiten 10-13



Sachverständigen Zentrum **Berlin-Brandenburg**



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Karstadt will über seine Umbaupläne informieren

Öffentliche Versammlung ist für den 1. Dezember angesetzt – Eine Kundgebung gab es am 7. Oktober

Karstadt im Wedding sei ein wichtiger Arbeitgeber, ein Anker für die Geschäftswelt in der Müllerstraße und – zuletzt oder nicht zuletzt? – ein Warenhaus. Bei einer Kundgebung am 7. Oktober wiesen Gewerkschafter, Stadtteilvertreter und Politiker auf Umbaupläne des Eigentümers hin. Wichtigste Information der Veranstaltung war, dass es am 1. Dezember eine offizielle Bürgerversammlung geben wird. Genaue Informationen zu Uhrzeit und Ort dieses Termins soll das Büro für Bürgerbeteiligung auf einer Webseite veröffentlichen.

Die verschiedenen Redner der Kundgebung forderten, dass ein Abriss genauso wie ein mehrjähriger Leerstand des Karstadtgebäudes verhindert werden müsse. Stadtrat Ephraim Gothe, zuständig für Stadtentwicklung, sieht in Karstadt einen Anker für den gesamten Einzelhandel in der Müllerstraße. Das Planungsrecht sei dabei aufseiten des Bezirks. Das festgesetzte Baurecht gebe die Kategorie Warenhaus vor. „Wir haben eine starke Position in den



Stadtrat Ephraim Gothe spricht bei Kundgebung zur Zukunft Karstadts

Foto: as

Verhandlungen“ und der „Aushandlungsprozess“ beginne, so Ephraim Gothe. Da der Eigentümer ein kleineres

Warenhaus wolle und damit Änderungen am Baurecht, könne der Bezirk durchaus Wünsche einbringen.

Er, Ephraim Gothe, könne sich Wohnen auf Teilen des Areals vorstellen. Schließlich seien die landeseigenen

Wohnungsbaugesellschaften WBM und Gesobau direkte Grundstücksnachbarn. Ein Facharztzentrum auf Teilflächen sei für ihn eine gute Lösung.

Martha Kleedörfer, Bezirksverordnete der Partei Die Linke, sagte, die Nahversorgung müsse sichergestellt sein, es dürfe keine Entlassungen geben und die Anwohner müssen bei den Entscheidungen mitreden dürfen. Sie könne sich innerhalb eines neu- oder umgebauten Karstadts Platz für eine Kita, einen Drogenkonsumraum, preiswerte Gewerbeflächen und „eine Dachterrasse für alle“ vorstellen.

Vertreter der Gewerkschaft Verdi forderten einen „bürgergerechten Umbau“. Komme es zu einer übergangsweisen Schließung, würden sich die Menschen an neue Einkaufswege gewöhnen. Deshalb müssten Teile des Karstadt in allen Phasen des Umbaus geöffnet bleiben. Die bereits ausgesprochenen betriebsbedingten Kündigungen lassen die Gewerkschafter zweifeln, ob Karstadt ein echtes Interesse am Standort habe. **as**

DIGITAL & ENTSPANNT

Lehnen Sie sich zurück, während wir uns mit der **IT-SERVICE-FLAT** um alles kümmern.



Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

www.joerissen-edv.de

Bezirksamt wieder komplett

Stefanie Remlinger ist Bürgermeisterin, Maja Lasić Stadträtin

Nachdem die Bezirksverordneten den Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel im September abgesetzt hatten, haben sie nun am 20. Oktober eine Nachfolge gewählt. An der Spitze des Bezirks steht nun Stefanie Remlinger von den Grünen. Sie war seit einem Jahr Stadträtin für Schule. Diesen Posten muss sie nun aufgeben.

Wegen eines Wechsels innerhalb der Fraktionen steht das Amt des Stadtrates für Schule nun der SPD zu und nicht mehr den Grünen. Parteiintern haben sich Anab Awale und Dr. Maja Lasić darum bemüht, von ihrer Partei nominiert zu werden. Durchgesetzt hat sich die 43-jährige Dr. Maja Lasić. Die Bezirksverordneten sind der Aufstellung durch die SPD gefolgt.

Die in Mostar, Bosnien, geborene Dr. Maja Lasić war von 2016 bis 2021 direkt gewählte Abgeordnete. In dieser Zeit war sie in der Landespolitik Fraktionssprecherin für Bildungsfragen. Stefanie Remlinger ist 52 Jahre alt und war von 2011 bis 2021



Stefanie Remlinger ist die neue Bezirksbürgermeisterin.

Foto: as

Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses. Sie kümmerte sich dort für ihre Partei um Haushaltspolitik. Stefanie Remlinger ist in Ellwangen, Baden-Württemberg, geboren. Aus rechtlichen Gründen nun nicht mehr Stadträtin für Schule sein zu können, falle ihr schwer, sagte Stefanie Remlinger.

Die Nachwahl ist unabhängig von der Wiederholung der Berlin-Wahl. Mitte hat mit der Nachwahl nun wieder ein komplettes Bezirksamt mit sechs Stadträt:innen, von denen einer gleichzeitig Bezirksbürgermeisterin ist. Drei der sechs Stadträt:innen sind nun männlich, drei weiblich. **as**

Hilferuf aus der Anna-Lindh-Grundschule

Das Lehrer-Kollegium kritisiert in einem Brandbrief die Situation an der Bildungsstätte

Mit einem Brandbrief hat sich das Kollegium der Anna-Lindh-Grundschule an die Öffentlichkeit gewandt. Kritisiert werden darin die jahrelangen Zustände und vor allem die Situation, die durch den Umzug der Schule an den Ausweichstandort im Saatwinkler Damm entstanden ist: fehlende Fachräume, Ausstattung, zu wenig Personal, fehlende Planungssicherheit und zu wenig Wertschätzung.

„Jahrelang wurden wir bezüglich der baulich katastrophalen Situation verdrückt. Wir unterrichten im Dreck, im Schimmel, ohne richtig funktionierende Heizung, ohne saubere und funktionierende Sanitäreinrichtungen, ohne Sporthalle. Seit Schuljahresbeginn hat sich die Lage zuspitzt“, heißt es in dem Brief. Seit Jahren hat die Schule mit Schimmelbefall zu kämpfen, kleinere Sanierungen nützen nichts. In den Sommerferien hatte die ehemalige Schulstadträtin Stefanie Remlinger (Grüne) die Reißleine gezogen. „Sie arbeiten seit Jahren an der Grenze des Ertragbaren. Diesem Zustand endlich ein Ende zu setzen und Ihre Gesundheit und vor allem die der Kinder nicht weiter zu gefährden, habe ich die Schlie-



Das Bürogebäude am Saatwinkler Damm, das jetzt Ausweichstandort der Anna-Lindh-Schule ist.

Foto: as

ßung des Standortes anordnen müssen“, schrieb Stefanie Remlinger an das Kollegium. Seitdem läuft der schrittweise Umzug der Schule.

Mit der neuen Situation ist das Kollegium unzufrieden: „Wir unterrichten mittlerweile ohne Material in provisorischen Räumen, aufgeteilt auf zwei Standorte zwischen Sperrmüll und Umzugskartons. Es fehlt an Grundlegendem wie Papier, Lehr- und Arbeitsmaterialien, Mobiliar, Fachräumen – die Liste ist

lang“. Durch die neuerliche Mehrbelastung sei man erschöpft und fühle sich von der Politik alleingelassen.

Mathias Hörold ist seit zehn Jahren Schulleiter an der Schule, seit 1993 arbeitet er als Lehrer dort. „Ich habe den räumlichen Niedergang leider miterleben müssen. Der Umzug hat jetzt bei dem Kollegium das Fass zum Überlaufen gebracht“, ordnet er den Aufschrei ein. Der Brief sei ein Hilferuf. Allerdings weist er

darauf hin, dass einige der im Brandbrief benannten Details bereits behoben worden sind. Trotzdem bleibe die grundsätzliche Kritik richtig. Für die ehemalige Bezirksstadträtin Remlinger hat der Schulleiter allerdings lobende Worte. „Frau Remlinger war seit langer, langer Zeit die erste, die etwas für den Schulstandort getan hat“, sagt er. Die Schließung der Gebäude in der Guineastrasse hält auch er für alternativlos. **dh**

Ecopals GmbH preisverdächtig

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft hat die zehn Nominierten für den Innovationspreis Berlin Brandenburg 2022 bekanntgegeben.

Unter den möglichen Preisträgern ist auch eine Firma mit Weddinger Wurzeln: die ecopals GmbH. Das Unternehmen hat eine Technologie entwickelt, um nicht-recyclbares Altplastik in ein qualitativ-homogenes, leistungssteigerndes Bitumensubstitut umzuwandeln. EcoFlakes verringern die CO₂-Emissionen im Straßenbau um 30 Prozent. Darüber hinaus verlängern sie die Lebensdauer des Asphalts, ersetzen Teile des Bitumens und reduzieren die Materialkosten um immerhin 20 Prozent.

Das Unternehmen hatte seinen Geschäftssitz lange in der Osloer Straße im Soldiner Kiez, sitzt derzeit aber in der Strelitzer Straße in Alt-Mitte. Am 25. November werden bis zu fünf Einreichungen mit dem Innovationspreis prämiert. **dh**

Heizen nur noch bis 20 Grad

Das Bezirksamt Mitte präsentiert zahlreiche Einsparmöglichkeiten im Energiesektor

Die bequemste Möglichkeit, Energie zu sparen, fällt in Mitte aus. Stadtrat Ephraim Gothe hat in einer Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung darauf hingewiesen, dass es 60 Jahre dauern würde, bis alle 257 bezirkseigenen Gebäude energetisch saniert sind. Wie der Verbrauch kurzfristig gedrosselt werden könne, dazu präsentierte das Facility-Management (FM) des Bezirks am 5. Oktober verschiedene Möglichkeiten.

Nancy Klatt, die die Abteilung Gebäudemanagement leitet, stellte einen Arbeits-



Nur noch 20 Grad in bezirkseigenen Gebäuden

Foto: as

stand zum Energiesparen vor. Demnach kann der Bezirk an 20 Stellschrauben drehen, um das eine oder andere Prozent Energie einzusparen. Auf Platz 1 steht der Vorschlag, die Gebäudetemperatur auf 20 Grad abzusenken. Davon ausgenommen sollen Schulen und Kitas sein, so Nancy Klatt. Für Sporthallen dagegen sollen 17 Grad reichen.

Auf Platz 2 folgt die Idee, die Temperatur in Fluren auf 16 Grad abzusenken. Die Mitarbeiter des Gebäudemanagements weisen darauf hin, dass einzeln geprüft wer-

den müsse, ob die Temperaturabsenkung zu Schimmel führen könne. Für Wärme verbraucht die öffentliche Hand deutlich mehr Energie als für Strom. Dieser ließe sich sparen, indem der Bezirk Lampen auf LED umstellt.

Ein Appell richtet sich an die rund 3.000 Mitarbeiter des Bezirks: Vom Netz genommen werden müssten „uralte Kühlwanne, die vererbt wurden“ oder „private Wasserkocher und Ventilatoren“. Das Arbeitspapier ist ein Zwischenschritt auf dem Weg zu einem Beschluss des Bezirksamtes. **as**

Fragebögen für Weddinger Haushalte

Seit sechs Jahren sind die Gebiete rund um Leopoldplatz, Seestraße und Sparrplatz Milieuschutzgebiete. Damit sollen die Kieze vor Verdrängungsprozessen geschützt werden, und Luxussanierungen sind nicht mehr möglich. Das Bezirksamt Mitte lässt derzeit überprüfen,

ob die Bedingungen für den Schutzstatus in den Weddinger Gebieten weiterhin gegeben sind. Dazu hat der Bezirk laut Bezirksstadtrat Ephraim Gothe die Landesweite Planungsgesellschaft (LPG mbH) beauftragt, die Haushaltsbefragungen durchführt. Die Teilnahme

ist freiwillig. Bezirksstadtrat Gothe hofft jedoch auf rege Beteiligung: „Ich bitte alle Haushalte herzlich, die Fragebögen auszufüllen und zurückzusenden. Der Bezirk ist für die Prüfung des Fortbestands der sozialen Erhaltungsgebiete auf Ihre Mitarbeit angewiesen!“ **dh**



Wir kaufen

- Eisenschrott
- Metalle
- Kupfer & Messing
- Kabel

(auch Kleinstmengen!)

von Privatpersonen, Handwerkern und Industriekunden.

Barauszahlung oder Gutschrift.

Ohne Wartezeit!
Tagesaktuelle Preise.

Berliner Rohstoffhandel
Lengeder Str. 22, 13407 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-17 Uhr, Sa 9-13 Uhr
Telefon (030) 402 05 904
www.berliner-rohstoffhandel.de



Schuldenfrei in 3 Jahren

Schuldner-/ Insolvenzberatung für Reinickendorf und Wedding
Kostenlose Erstberatung:
Privat- und Regelinsolvenz

Rechtsanwalt Werner Lutz

Schulstraße 4 · 13507 Berlin-Tegel
Telefon (030) 43 65 86 88 / 89

www.schuldnerberatung-reinickendorf.de

Schulsanierungen gibt es nicht vor 2027

Investitionsplan mit umfangreichen Kürzungen – nur wenige Schulen von Einsparungen ausgenommen

Aktuell kann der Eindruck entstehen, Geld sei unendlich verfügbar. Für Corona, Bundeswehr, Energiepreisdeckel hat Deutschland Milliarden. Doch es gibt Anzeichen, dass Geld doch ein knappes Gut ist und dass gespart werden muss. Der Berliner Senat will bei der 2016 aufgelegten Schulbauoffensive kürzen. Neubau und Sanierungen sollen auf 2027 und später verschoben werden. Auch in den Ortsteilen Wedding und Gesundbrunnen wird das zu spüren sein. In der Bezirksverordnetenversammlung ist die Fraktion der SPD empört. Die beiden Fraktionsvorsitzenden Susanne Fischer und Dorothea Riegel beklagen, der Senat lege „jetzt die Axt“ an. Folge sei, dass Mitte die „Mangelsituation auch in den kommenden Jahren nicht in den Griff bekommen“ wird. Allein für den Bezirk Mitte gehe es um über 250 Millionen Euro.

Ein Vergleich der Investitionsplanung aus dem letzten Jahr mit dem aktuellen Plan zeigt, welche Schulen warten müssen. Für die Gottfried-Röhl-Grundschule waren erste Geldzahlungen für



Die Sanierung der Carl-Kraemer-Grundschule gilt weiter als gesichert.

Foto: as

das Jahr 2024 vorgesehen. Nun verzeichnet der Plan die Summe von 14 Millionen Euro noch nicht einmal

in der Spalte „Rest ab 2027“. Das Gleiche gilt für die 8,5 Millionen, die die Gesundbrunnen-Grundschule er-

halten sollte. Ebenso unklar ist, wann die ursprünglich vorgesehenen 13 Millionen Euro für die Wedding-Grund-

schule fließen werden. Für die Erika-Mann-Grundschule waren 7,5 Millionen Euro vorgesehen. Die Sanierung der Ernst-Schering-Oberschule ist auf einen unbestimmten Termin verschoben. Aufatmen dürfen die Anna-Lindh-Grundschule, die Carl-Kraemer-Grundschule und die Miriam-Makeba Grundschule. Die Gesamtsanierungen mit je zweistelligen Millionensummen stehen auch im neuen Investitionsplan. Zudem ist Geld für die Gustav-Falke-Grundschule eingeplant. Den Neubau einer Sporthalle für das Lessing-Gymnasium führt die aktuelle Investitionsplanung weiterhin auf.

Von der Senatsentscheidung nicht betroffen ist der Neubau eines Gymnasiums in der Schulstraße, denn diesen übernimmt die Wohnungsbaugesellschaft Ho-wage. Ein Gewinner eines Architekturwettbewerbes für den Schulneubau steht bereits fest. Baustart soll 2024 sein. Die Sanierung der Ernst-Reuter-Oberschule steckt laut Webseite der Ho-wage noch im Schritt 1 „Partizipation“.

as

prime
time
theater

DAS BERLINER
KULT-THEATER
präsentiert

Die aktuelle Folge von

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING



Oktober | November 2022

WWW.PRIMETIMETHEATER.DE

Meisterbrief für Bio-Bäckerei Bucco

Die Bio-Bäckerei Bucco in der Ravenéstraße hat einen weiteren Meisterbrief. Wie der Handwerksbäcker auf Instagram mitteilte, darf der 24-jährige Mike Bucco seit der Freisprechung im September den Meistertitel führen. Die

Bäckerei wird von der Familie Bucco geführt und besteht seit 2006.

Am Standort gab es zuvor bereits seit 60 Jahren eine Bäckerei mit Backstube, seit 20 Jahren mit Bio-Backwaren. Diese hatte aber aus

wirtschaftlichen Gründen geschlossen. Thorsten und Daniela Bucco haben damals die Bäckerei übernommen und sind derzeit neben „Hansis Brot“ im Sprengelkiez eine von zwei Handwerksbäckern im Wedding.

dh

Foodtruck ersetzt Café Leo

Träger „Wendepunkt“ betreibt den Imbisswagen am Leopoldplatz

Leuchtend rot steht der neue Foodtruck auf dem Leopoldplatz und erntet schon aufgrund seiner Signalfarbe Aufmerksamkeit. Betrieben wird er von Wendepunkt, einem gemeinnützigen Träger aus dem ExRotaprint in der Gottschedstraße. Zu kaufen gibt dort Kaffee, Tee und einfache Speisen zu günstigen Preisen. Der Imbisswagen ist der vorübergehende Ersatz für das Café Leo an gleicher Stelle und soll dort stehen, bis ein neuer fester Pavillon aufgebaut worden ist. Der Wechsel ist aufgrund einer Ausschreibung des Bezirksamts erfolgt, die der bisherige Betreiber verloren hatte.

dh



Der rote Foodtruck bietet Kaffee, Tee und einfache Speisen an.

Foto: as

Weltladen schließt, fairer Handel bleibt

Das Geschäft in der Kapernaumstraße macht nach 40 Jahren die Schotten dicht

Handgeschöpftes Nepalpapier steht neben taubenblauer Keramik aus Vietnam. Im Regal warten Wein, Kaffee, Tee aus südamerikanischen Ländern, es riecht ganz leicht nach Räucherstäbchen. Im Eingangsbereich der Kapernaumkirche in der Seestraße gibt es seit vielen Jahren einen Weltladen. Doch nun schließt er zum Jahresende. Der Abverkauf hat bereits begonnen.

„1992 wurde der Weltladen auf Initiative des damaligen Pfarrers eröffnet. Er hatte sich das gemütlich vorgestellt, mit einem Café“, erzählt Kurt Schmich. Schmich hilft seit 38 Jahren ehrenamtlich, den Weltladen zu betreiben. Dass es mit dem Café nichts wurde, wundert ihn nicht. „Dafür bräuchte man eine Klimatisierung, einen Wasseranschluss und eine Toilette“, sagt der 73-Jährige. Das ist alles nicht der Fall im Eingangsbereich der Kirche, nur eine Hälfte des zweigeteilten Ladens ist überhaupt beheizbar.

Dritte-Welt-Läden, Eine-Welt-Läden, die später zu Weltläden wurden, entstanden in den 1970er Jahren. Sie setzen sich für einen fairen



Kurt Schmich vor einem Regal im Weltladen Wedding

Foto: dh

Handel ein, für mehr Gerechtigkeit zwischen den Ländern des globalen Südens und dem Norden. Inzwischen ist die Hochzeit der Weltläden vorbei, auch weil fair gehandelte Waren heutzutage im normalen Handel zum Standard gehören.

Zum Jahresende wird der Weltladen Wedding schließen, eine Gesetzesänderung ist der Grund. „Ab 1. Januar 2023 gilt ein neues Gesetz, das von allen kirchlichen Gemeinden auf alle Einnahmen eine Umsatz-

steuer erhoben wird. Egal, ob dabei Gewinne erzielt werden oder nicht“, erklärt Kurt Schmich. Gewinne erziele der Weltladen aber nicht. Kurt Schmich und seine beiden Mitstreiter betreiben den Laden ehrenamtlich, Schmich investiert etwa 15 Stunden in der Woche. Die Kirche lasse sie gewähren, aber wegen der neuen Gesetze draufzahlen wolle man eben nicht.

Schmich schließt den Weltladen mit dem Gefühl, in den vergangenen 40 Jahren

ein wenig dazu beigetragen zu haben, das Prinzip des fairen Handels voranzutreiben. Nun bleibt ihm nur noch, die Ware zu verkaufen. Er öffnet dafür jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr und jeden Samstag von 12 bis 15 Uhr sowie im Dezember zusätzlich montags (16-19 Uhr). Auf alles außer Lebensmittel gibt es dabei 30 Prozent Rabatt. Dabei gilt weiterhin, was auf einem Zettel an der Wand steht „Im Weltladen ist nur Barzahlung möglich.“

Zwei weitere Parkzonen

Das Bezirksamt richtet im Dezember zwei weitere Parkzonen ein. Am 1. Dezember wird das Abstellen eines Autos im Soldiner Kiez (Parkzone 81) kostenpflichtig. Am 15. Dezember soll laut Bezirksamt Mitte die Parkzone 78 im Afrikanischen Viertel folgen. Durch die Parkraumbewirtschaftung soll sich die Parksituation für die Anwohner, ortsansässige Gewerbetreibende sowie Anlieger verbessern. Betroffene Anwohner sollen durch Flyer informiert werden. Bereits jetzt können Anwohnerparkausweise und Betriebsvignetten beantragt werden (www.parken-in-mitte.de). **dh**



Parkzoneneingang

Foto: as

Unbedingt Beratungs- oder Planungstermin vereinbaren unter 030 / 41 70 66 47 oder info@moebel-domeyer.de



Wir haben Mo - Sa ab 9:00 Uhr für Sie geöffnet!

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2022 • 124 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

124 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

64 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 124 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!



Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos in unserem Parkhaus

Versprochen!



Wiesel beißen sich am Berliner SC die Zähne aus

Basketballer kassieren derbe 60:89-Niederlage in Wilmersdorf – Coach Karayannis: „ein gebrauchter Abend“



Blick für den Mitspieler: Wiesel Joshua Malo behauptet den Ball vor dem BSCer Möller.

Fotos (2): bek

Die Weddinger Wiesel sind durchwachsen in die Anfang Oktober begonnene neue Saison der Basketball-Oberliga gestartet. Nach zwei Heimniederlagen in der Verlängerung gegen TuS Neukölln II und BBC 90 Köpenick und einem 69:65-Sieg gegen die BG Zehlendorf gab es im vierten Saisonspiel am 22. Oktober eine deutliche 60:89-Niederlage beim Berliner SC. In der Sporthalle der Otto-von-Guericke-Oberschule in der Ei-

senzahnstraße bissen sich die Wiesel am BSC die Zähne aus.

„Ein gebrauchter Abend“, sagte auch Stergios Karayannis, der neue Trainer. „Der 50-Jährige war zuletzt vier Jahre als Trainer beim Liga-Konkurrenten BG Zehlendorf tätig, davor 14 Jahre bei Hellas Basket. „Es macht mir richtig Spaß bei den Wiesel, ein guter Verein mit tollen Menschen in der Verantwortung“, sagt der neue Coach. Karayannis kam als 17-Jäh-

riger aus Athen nach Berlin, beruflich ist er als Physiotherapeut im Spandauer Waldkrankenhaus tätig.

Den Samstagabend in Wilmersdorf aber wird er wohl schnell aus dem Gedächtnis streichen. Von Beginn an liefen die Wiesel einem Rückstand hinterher. Der BSC führte 5:0, dann 11:2, die Wiesel nahmen ihre erste Auszeit. Der BSCer Maximilian Schmidt traf in dieser Phase jeden Ball, er machte

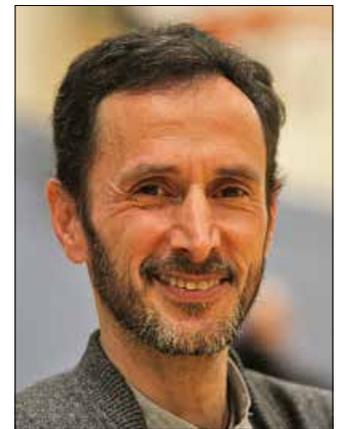
Punkt um Punkt. Am Ende sollte er sagenhafte 38 sammeln. „Ihn haben wir nie in den Griff bekommen“, sagte später Stergios Karayannis.

Nach der ersten Auszeit wurde es etwas besser, das erste Viertel endete mit einem Sechs-Punkte-Rückstand (13:19). „Wir wollen führen, führen wollen wir“, deutete Wiesel-Center David Hellwig beim Gang zur Bank die eigenen Ansprüche an. Aber im zweiten Viertel wurde es noch schlimmer. Mit einem 17:2-Lauf zog der BSC auf 36:15 davon, zur Halbzeit stand es 45:24. Im dritten Viertel kamen die Wiesel zwar nochmals auf elf Punkte heran, aber dann zog der BSC wieder an und setzte sich schließlich deutlich durch.

„Uns haben auch etliche Stammspieler wie Jakob Gohlich, Artur Andretta oder Patrick Isensee gefehlt“, sagte Karayannis. „Aber auch die Spieler, die heute auf dem Feld standen, haben das Potenzial, besser zu spielen. Die Mannschaften des BSC und der Wiesel liegen nicht so weit auseinander, wie man bei diesem Ergebnis glauben könnte.“ Am kommenden Samstag, 29. Oktober, geht es

mit einem Heimspiel gegen den VfB Hermsdorf (16 Uhr, Wiesenstraße) weiter, die drei Tage vor der Wiesel-Niederlage ebenfalls gegen den BSC verloren hatten (75:87).

Die Wiesel-Frauen, die sich aus der 1. Regionalliga in die 2. Regionalliga Ost zurückgezogen haben (WEZ berichtete) haben erst zwei Saisonspiele absolviert, diese aber beide gewonnen. Bei den Berlin Braves gab es einen 32:30-Erfolg, gegen Türkiyemspor setzten sich die Weddingerinnen 58:52 durch. Am 5. November um 19 Uhr kommt TuS Lichterfelde II in die Halle an der Wiesenstraße. **bek**



Stergios Karayannis

Thomas Segler in Gerd Welkers Fußstapfen

Einige Veränderungen in der Tischtennis-Abteilung von Hertha BSC – 4:6-Niederlage bei Borussia Dortmund

Bei den Tischtennispielern von Hertha BSC hat sich zur neuen Saison in der 2. Bundesliga einiges verändert. Gerd Welker, der die Abteilung vor fast 60 Jahren mitgegründet hatte und seitdem durchgehend 1. Vorsitzender war, ist Anfang des Jahres im Alter von 79 Jahren überraschend verstorben. Ihm folgte Thomas Segler nach.

„Ich war ohnehin Gerd's designierter Nachfolger“, sagte Segler der WEZ. Der 59-Jährige war auch immer



Thomas Segler

an der Platte aktiv, allerdings in unteren Spielklassen. Herthas Tischtennis-Abteilung trat der gebürtige Weddinger bereits 1976 bei. Seit 25 Jahren fungierte er im Vorstand als Schatzmeister. „Als Weddinger habe ich mich schon immer mit Hertha BSC identifiziert.“

Auch in der 1. Mannschaft hat sich personell etwas getan. Philipp Floritz, seit seinem Zugang zu den Berlinern vor vier Jahren Herthas Nummer eins, ist nicht mehr dabei. Der Oberbayer suchte eine neue Herausforderung, wechselte zum Oldenburger TB in die 3. Liga und soll auch dort eine Führungsrolle einnehmen.

Für Floritz kam Krisztian Nagy vom Liga-Konkurrenten Borussia Dortmund, wo die Berliner am 23. Oktober antreten mussten und Nagy also auf seine ehemaligen Mannschaftskollegen traf. „Krisztian ist ein guter Griff für uns, auch wenn er Philipp Floritz nicht eins zu eins ersetzen kann. Floritz war ja eine Bank und hat fast jedes Liga-Spiel



Gehen in dieser Saison der 2. Tischtennis-Bundesliga für Hertha BSC an die Platte: Krisztian Nagy, Fedor Kuzmin, Torben Wosik, Jakub Kosowski (v.l.)

Fotos (2): Hertha BSC

für sich entschieden“, sagt der neue Vorsitzende Thomas Segler. Neue Nummer eins ist nun Jakub Kosowski, das Team wird komplettiert von Fedor Kuzmin und Routinier Torben Wosik, die beide auch schon länger dabei sind.

Große Ziele verfolgen die Herthaner in dieser Saison nicht. „Für uns zählt nur der Klassenerhalt, wenn wir drin-

bleiben in der 2. Bundesliga, dann sind wir zufrieden“, sagt Segler. Nach fünf Begegnungen stehen nun zwei Siege und drei Niederlagen zu Buche. Ersatzgeschwächt gab es in Dortmund ein 4:6, Fedor Kuzmin fehlte wegen einer Erkältung, für ihn sprang Moritz Bahr aus der 5. Mannschaft kurzfristig ein. Wosik gewann das Doppel mit

Nagy, steuerte in den Einzeln zwei weitere Siege bei, Nagy konnte ein Einzel gewinnen. Weiter geht es mit einem Heimspiel am 29. Oktober gegen TTC Fortuna Passau (14 Uhr, Bernauer Straße 89). „Kommen Sie gerne vorbei. Es lohnt sich. Bei freiem Eintritt wird hochklassiger Sport geboten“, rührt Segler die Werbetrommel. **bek**

FASS bezwingt Weißwasser

Nach vier Spieltagen gemeinsam mit Schönheide an der Spitze



Freude nach dem Spiel: Bereits viermal verließen die FASS-Cracks das Eis als Sieger.

Foto: Alexandra Bohn

Viertes Spiel, vierter Sieg: Zwar tat sich FASS Berlin erneut schwer, aber gewann am Sonntag, 23. Oktober, gegen den ES Weißwasser mit 5:3 (2:0, 1:1, 2:2) und behält damit seine weiße Weste. Die Weddinger führen nach Siegen gegen die Eisbären Juniors (6:3), Chemnitz Crashers (3:1), ESC Dresden (8:4) und nun eben gegen Weißwasser die Tabelle der Eishockey-Regionalliga Ost punktgleich mit Spitzenreiter und Titelverteidiger Schönheide an. Schon am kommenden Samstag, 29. Oktober, geht es um 19 Uhr im Erika-Heß-Eisstadion gegen Tornado Niesky weiter, am Sonntag geht es in den Wellblechpalast zu den Eisbären Juniors (16 Uhr).

Zum Familientag fanden sich über 200 Zuschauerinnen und Zuschauer ein. Auch das seit vielen Jahren erstmals wieder durchgeführte Puckspiel erfreute sich großer Resonanz. Trotzdem

stand natürlich das Regionalliga-Spiel im Mittelpunkt, in dem Headcoach Christopher Scholz mit Eickmann, Miethke und Jentzsch drei Akteure wegen Verletzung oder Krankheit fehlten.

Die Gäste spielten von Beginn an munter mit. In Führung ging aber FASS, als sich Gregor Kubail und Felix Braun nach vorn kombinierten und letzterer zur 1:0-Führung traf (11.). In der 17. Minute fiel dann das vielleicht schönste Tor des Abends, als Patrick Czajka einen Befreiungsschlag der Gäste gekonnt stoppte und dann präzise auf Stefan Freunschlag passte, der die Scheibe in den Torwinkel hämmerte.

Im zweiten Drittel erhöhte Felix Kübler auf 3:0. Wer glaubte, dass es von nun ein leichtes Spiel wird, sah sich rasch getäuscht. Ein von Hoffmann abgewehrter Torschuss prallte von Markus Babinsky direkt vor die Kelle

von Eisebitt, der zum 3:1 einschob. Zum Glück für die Berliner nahm Schiedsrichter Englisch in der 39. Minute eine Penalty-Entscheidung zugunsten der Jungfuchse wieder zurück, nachdem seine Linesmen interveniert hatten. Zu dieser Szene hatten die beiden Trainer in der anschließenden Pressekonferenz etwas unterschiedliche Ansichten.

Im Schlussabschnitt nahm die Unruhe bei den Fans der Weddinger zu, als Wagner nach 50 Minuten den 3:2-Anschluss herstellte. Dann fasste sich in der 57. Minute Niklas Pilz ein Herz und schoss zum 4:2 ein. Dennoch nahmen die Gäste nach einer Strafe gegen Niklas Weirauch ihren Keeper vom Eis. Dies nutzte Markus Babinsky zum entscheidenden Treffer ins verwaiste Gästetor. Zwar nutzte Dousa die Überzahl noch zum 5:3 (59.), aber das Spiel war da gelaufen. **bek**

Joy of Moving für die Kids

Kinderturntag 2022 im November in der Gottfried-Röhl-Schule

Am Samstag, 12. November, ist es wieder soweit: Der Deutsche Turnerbund bzw. die Deutsche Turnerjugend richten von 9 bis 13 Uhr für Kinder bis zwölf Jahren in der Gottfried-Röhl-Grundschule, Ungarnstraße 75, den Kinderturntag 2022 aus. Als Veranstalter von „Kinder Joy of Moving“ fungiert die Berliner Turnerschaft (BTS). „Kinder, ob Mädchen oder Jungen, entdecken die Welt durch Bewegung. Wie keine andere Sportart ist das Kinderturnen geeignet, dem Kind Grundlagen der Bewegung näher zu bringen. Als Verein liegt uns daran, dass möglichst viele Kids dieses Erlebnis kennen-

lernen“ teilt die BTS mit. Auch die nicht so sportlichen Kinder sollten es mal ausprobieren, sich frei und ungebunden zu bewegen, zu klettern oder zu springen. Sportliche Bewegung ist für die Kinder förderlich, um die Grundfertigkeiten wie das Laufen, Springen, Werfen, Rollen und mehr zu erlernen, auszuprobieren und letztendlich auch Freude daran zu haben. Auch die Gesundheit und Entwicklung des Kindes profitieren davon, denn eine motorische Grundausbildung trägt zur Entwicklung eines jeden Kindes bei.

Das Angebot gilt auch für Kinder mit Behinderung sowie Kinder von Geflüch-

teten. „Den Kindern Freude zu schenken, vielleicht neue Bekanntschaften zu knüpfen ist für uns Grund genug, dieses Sportfest durchzuführen“, sagt Jürgen Nest von der BTS.

Der Kinderturntag wird bundesweit durchgeführt und auch in Berlin gibt es mehrere Orte, an denen an diesem Wochenende Kinderturnen kostenfrei angeboten wird. Eine bundesweite Übersicht der am „Kinder Joy of Moving“ teilnehmenden Vereine sowie weitere Informationen bietet die Deutsche Turnerjugend auf ihrer Webseite: www.dtb.de/kinder-joy-of-moving/tag-des-kinderturnens an. **red**

BORSIG



**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2023 BEWERBEN !**
Mehr unter www.borsig.de

AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

BORSIG entwickelt und fertigt seit 185 Jahren in Berlin Apparate und Wärmetauscher und bietet einen umfangreichen Kraftwerksservice. Ausbildung hat bei BORSIG eine lange Tradition.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

Schlosser/in - Mechaniker/in Apparatetechnik

(Anlagenmechaniker/in Apparatetechnik)

Schweißer/in - Mechaniker/in Schweißtechnik

(Anlagenmechaniker/in Schweißtechnik)

Industriekaufmann/frau

Industriemechaniker/in

UNSERE HIGHLIGHTS

- Vergütung: 1. Jahr 1.050 € 2. Jahr 1.125 €
3. Jahr 1.200 € 4. Jahr 1.275 €
- VBB-Abo Azubi-Ticket
- intensive Prüfungsvorbereitung
- garantierte Übernahme bei guten Leistungen, u.v.m.

➔ www.borsig.de

BORSIG GmbH
Egellsstraße 21
13507 Berlin - Reinickendorf



Bewirb Dich bitte **ONLINE**
über unser Karriere- und
Ausbildungsportal

Spielplatz

Der Panke-Spielplatz hinter dem Hotel „Big Mama“ in der Koloniestraße soll umgestaltet werden. Das Kinder- und Jugendbüro Mitte hat dazu per Online-Befragung, beim Panke Parcours und in der Wilhelm-Hauff-Grundschule knapp 200 Kinder und Jugendliche nach ihren Wünschen befragt. Sie haben sich hohe Rutschen, verschiedene Schaukeln, Baumhäuser, Spiel- und Chillhäuser, Fußballtore und Parcoursstrecken gewünscht. Die Vorstellungen der künftigen Nutzerinnen und Nutzer sollen in die Planung des Bezirksamtes einfließen. **dh**

Hausaufgabe

Das Familienzentrum Wattstraße sucht Hausaufgabenbetreuer. Ein Mal in der Woche bietet das Familienzentrum für Kinder im Brunnenviertel Hausaufgabenhilfe an. Für dieses Angebot werden nun ehrenamtliche Betreuer gesucht. Interessenten können sich bei Anna Wallentin melden, per E-Mail unter fz-wattstrasse@pfefferwerk.de oder telefonisch unter (030) 44 38 33 45. **dh**

Gitarrenmeister gibt Talenten eine Bühne

Internationales Festival und Wettbewerb im Ballhaus Prinzenallee



Professor Long (M.) mit dem Preisträger Luca Romanelli und Nguyen Minh Hanh, die Frau des vietnamesischen Botschafters Foto: as

Für ambitionierte junge Musiker gehört es dazu, an Wettbewerben teilzunehmen. Mitte Oktober haben junge Gitarristen im Ballhaus Prinzenallee diese Chance erhalten. Beim International Guitar Competition & Festival Berlin haben am Ende drei Musiker die Spitze erreicht und einen Preis erhalten. Das Festival findet seit 2006 alle zwei Jahre im Ballhaus Prinzenallee statt. Teilnehmer aus über 100 Ländern haben sich seit Beginn der Jury gestellt. In diesem Jahr hatten sich 15 Teilnehmer aus elf Ländern beworben – unter anderem aus Italien, Spanien, Österreich, Polen, Chile und

Deutschland. Nach zwei digitalen Auswahlrunden fand nun des Finale des diesjährigen Wettbewerbs in Präsenz statt.

Der Ballsaal Prinzenallee war bis auf den letzten Platz besetzt, ein bunt gemischtes Publikum füllte den Saal. Es verfolgte die Konzerte, auch dem von Professor Dang Ngoc Long. Der Komponist, Gitarrist und Förderer junger Talente, hat das Gitarren-Festival gegründet. Vor der Preisverleihung spielte er selbst einige Stücke und verdeutlichte damit auch das hohe Niveau, das für den Gitarrenwettbewerb als Richtschnur gilt. Zum Festival-Abend ge-



Gastkonzert mit Yaruslav Marakich (l.), Niklas Johansen (M.) und Professor Long Foto: as

hörten auch Gastkonzerte von früheren Gewinnern des Wettbewerbs. Zu hören waren Yaruslav Makarisch aus Belarus und Niklas Johansen aus Dänemark. Sie beeindruckten ebenfalls mit ihrem Können.

Die Verleihung der diesjährigen Preise erfolgte fast am Schluss der Veranstaltung. Professor Long gratulierte dem Erstplatzierten Luca Romanelli aus Italien sowie Samuel Beluzán Rodriguez aus Spanien und Raúl Rolóm aus Paraguay. Neben dem Renommee einer Platzierung in einem internationalen Gitarrenwettbewerb bekamen sie wie alle Preisträger eine Bühne und ein Publikum für ein Preisträgerkonzert. Darüber

hinaus erhielten die Finalisten jeweils eine Gitarre, wobei die des Erstplatzierten einen Wert von 8.000 Euro hatte. Auch Nguyen Minh Hanh, Frau des vietnamesischen Botschafters, gratulierte den jungen Talenten und wünschte weiterhin viel Erfolg.

Das International Guitar Competition & Festival Berlin wurde von der Musikschule Gesundbrunnen veranstaltet. Die freie Musikschule befindet sich in der Stettiner Straße 7. Unterstützt wurde das Festival unter anderem vom Auswärtigen Amt, dem Goethe Institut und der Kulturprojekte Berlin GmbH. In zwei Jahren soll der Wettbewerb in die nächste Runde gehen. **dh**

Bewegungsangebote

Auf den Winterspielplatz, fertig, los!

Auch in diesem Jahr haben die Weddinger Winterspielplätze Anfang Oktober wieder ihre Türen geöffnet. Familien können die kostenlosen Angebote des Bezirks bis zum März nutzen.

Donnerstags ist Winterspielplatztag im Zukunftshaus in der Müllerstraße 56–58, von 16 bis 18 Uhr. Die Berliner Stadtmission lädt Eltern und/oder Großeltern mit ihren Kindern oder Enkeln dienstags von 15.30 bis 18.30 Uhr in die Stettiner Straße 45 ein. Auch das Familienzentrum am Nauener Platz hat ein Winterspielangebot. Der Winterspielplatztag dort ist Freitag. Die erste Spielzeit beginnt um 16 Uhr, die zweite um 17.15 Uhr. Die Angebote an den drei Standorten richten sich jeweils an Familien mit Kindern bis fünf Jahre.

Das Winterspielangebot im Panke-Haus, Soldiner Straße 76, heißt „Spiel & Spaß-Winterspielplatz“. Eltern können mit ihren Kindern im Alter von ei-



Beim Bewegungsangebot im Olof-Palme-Zentrum Foto: dh

nem bis sechs Jahren an zwei Tagen in der Woche zu Musik, Tanz und Bewegung kommen. Dienstags und sonntags ist der Winterspielplatz von 10 bis 12 Uhr. Sonntags von 12.30 bis 14.30 Uhr sind Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren eingeladen.

Der Winterspielplatz im Olof-Palme-Zentrum, Demminer Straße 28, startet am 6. November zunächst mit einem Angebot für Kinder bis vier Jahre – sonntags von 13.30 bis 18 Uhr. Für Kinder von vier bis acht Jahren soll ein weiteres Angebot im Laufe des Winters hinzukommen. **dh**

Abschied vom Gemeindehaus

Abriss und Neubau neben der Kornelius-Kirche

Die evangelische Kornelius-Gemeinde gibt eines ihrer Häuser auf. Für den Abriss freigegeben ist das Gemeindehaus, das neben der Kirche steht. Im Gegenzug baut der übergeordnete Kirchenkreis ein neues Gebäude. Den Abschied vom Gemeindehaus begibt die Gemeinde in der Dubliner Straße am 16. September. Zuvor waren das Gemeindebüro und Gewerbetriebe ausgezogen. „Die Bauqualität und die energetischen Defizite des Hauses lassen der Gemeinde keine andere Wahl“, schreibt Werner Robel im aktuellen Gemeindebrief.

Er war viele Jahre Vorsitzender des Kornelius-Kirchbau-Vereines (KKV). Der Verein wurde in den 1950er Jahren mit der Absicht gegründet, Neubau zu fördern. Damals besaß die Kornelius-Gemeinde noch keine eigene Kirche. In den Boomjahren, als die Gemeinde über 10.000 Mitglieder hatte, hatte



Noch steht das Gemeindehaus der Korneliuskirche. Foto: as

die Korneliuskirche neben ihrem damals neuen Gotteshaus auch eine Kita gebaut. Die Abrisspläne stehen nicht in Verbindung mit den derzeitigen Energiepreisen. Bereits im Frühling 2021 hatten die Verantwortlichen der Kornelius-Kirche die Aufgabe des Gemeindehauses beschlossen. Um einen Ersatzbau kümmert

sich das Kirchenverwaltungsamt (KVA). Dieser Dienstleister des Kirchenkreises Berlin-Mitte verwaltet Personal, Haushalt und Immobilien. Das KVA bestätigt, auf dem Grundstück bauen zu wollen. „Das wird etwas Tolles“, verrät Christiane Bertelsmann bislang nur. Sie ist Pressesprecherin beim Kirchenkreis. **as**

Filmfestival im Wedding auf der Kippe

Das Favourites Film Festival sucht dringend Sponsoren

Fünf Tage lang hat gerade wieder der rote Teppich vor dem City Kino Wedding gelegen. Filmfans aus der ganzen Stadt und Filmemacher verschiedener Nationalitäten liefen darüber, alle unterwegs für das besondere Kinoerlebnis. Zum 11. Mal hat das Favourites Film Festival besondere Filme in den Wedding gebracht. Möglicherweise war es die letzte Gelegenheit, die Publikumsgewinner internationaler Festivals an der Mülnerstraße zu sehen.

Beim Favourites Film Festival kommen Filme auf die Leinwand, die man nicht streamen und oft auch nicht außerhalb des Festivals im Kino sehen kann. Es sind besondere Geschichten, von engagierten Filmteams auf der ganzen Welt, oft mit sehr kleinem Budget gedreht. Sie sind nicht weniger spannend als die ganz großen Blockbuster, oft sind sie sogar interessanter und kreativer als manches aus dem Kinoprogramm.

Für das diesjährige Festival Ende September hatten Paula Syniawa und Anna Jurzik wieder die Filme ausgewählt, das Festival organisiert, die Menschen eingeladen. Es gab Lie-



Anna Jurzik und Paula Syniawa vor dem City Kino Wedding

Foto: dh

besgeschichten aus den Pariser Vororten, einen Film über eine junge Liebe im Schatten des Kampfes um Klimagerechtigkeit, einen animierten Film über einen Geflüchteten aus Afghanistan in Dänemark, einen Film aus dem kolumbianischen Dschungel und eine Geschichte über die Begegnung eines Straßenkinds in Panama City mit einer verwaisten Mutter. Zu sehen gab es auch Kurzfilme aus allen Teilen der Welt. Publikumsgewinner wurde der Film „Olga“, die Geschichte einer jungen

ukrainischen Turnerin, die in einem Schweizer Trainingslager die Proteste auf dem Euro Maidan über Social Media erlebt.

Das aktuelle Weltgeschehen ist an dem Festival-Projekt nicht spurlos vorbeigegangen. Wegen der Coronakrise hatten Sponsoren ihre Unterstützung reduziert. „Für die Durchführung des Festivals stand in diesem Jahr nur die Hälfte des Budgets zur Verfügung, so dass die komplette Arbeit des Festivalteams in diesem Jahr rein

ehrenamtlich erfolgte“, heißt es von Paula Syniawa und Anna Jurzik. „Da auch nach elf Festivaljahren in Berlin die Finanzierung des Festivals nicht gesichert ist und ohne strukturelle Förderung keinerlei Planungssicherheit gibt, ist es nicht klar, ob es eine weitere Festivalausgabe in Berlin geben wird“. Die Arbeit an einer nächsten Ausgabe würde laut Paula Syniawa Ende Januar 2023 beginnen – wenn sich eine Finanzierung für das Favourites Film Festival finden sollte. **dh**

Sauna bleibt zu

Die Bäder-Betriebe öffnen ihre Sauna-Anlagen in diesem Herbst nicht. Damit reagiert das Unternehmen auf die drohende Gasmanngelage. Das Unternehmen hat noch weitere Maßnahmen vorgenommen. So wurde die Wassertemperatur in den Hallenbädern auf 26 Grad begrenzt. Ausgenommen davon sind Therapiebecken, bei denen es keine Temperatursenkung gibt. Gleichzeitig dürfen Besuchern in den Bädern nun Schwimmanzüge (Neoprenanzüge) tragen. **dh**

Kulturprojekte

Bis zum 20. November können sich Projekte aus den Bereichen Bildende Kunst, Theater, Tanz, Musik, Literatur, Medien und Architektur für eine Unterstützung aus dem Bezirkskulturfonds bewerben. Unterstützt werden Projektvorhaben mit überregionaler und innovativer Ausstrahlung mit einer Fördersumme in Höhe von jeweils maximal 10.000 Euro. Infos: Jennifer Meiser, Tel. 9 01 83 35 03 **dh**



Kulturelles Engagement spielt bei Bayer seit 1907 eine große Rolle. Vom unternehmenseigenen Theater- und Konzerthaus – dem Erholungshaus – über die Unterstützung junger Künstler-Talente im Rahmen der stARTacademy bis hin zu Kunst- und Musik-Projekten für Kinder und Jugendliche: Wir fördern kulturelle Bildung. Denn wir sind überzeugt: Gesellschaftliches Miteinander kann nur dort funktionieren, wo kreative Entfaltung die erste Geige spielt.

www.kultur.bayer.de

Leidenschaft



SENIOREN-SPEZIAL

Angebot für Senioren

Jeden Mittwoch um 13 Uhr trifft sich die deutsch-türkische Seniorengruppe „Dostluk“ in der Seniorenfreizeitstätte Stralsunder Straße 6. Das Angebot ist offen für alle, die Spaß an geselligem Beisammensein bei Tee und Kaffee und an muttersprachlichem Austausch haben. Vereinzelt finden mit dieser Gruppe auch andere Veranstaltungen und Aktivitäten statt, wie zum Beispiel Stadterkundungen, Dampferfahrten, kulturelle Aktivitäten und vieles mehr. Wer der Gruppe beitreten möchte, kann sich unter der Telefonnummer 45 60 64 60 anmelden und informieren.

Ostergemeinde lädt ein

Zwei Mal im Monat am Donnerstag jeweils um 15 Uhr findet ein Treffen einer Gruppe Senioren der Ostergemeinde Berlin in der Sprengelstraße 35 statt. Der Seniorenkreis besteht derzeit aus etwa 14 Teilnehmern. Nach einer Andacht und einem gemeinsamen Kaffeetrinken werden dann oft biblische Gespräche geführt. Nach oder während der Gespräche wird gekocht, gebastelt, gemalt oder getöpfert. Ein Mal im Jahr wird zusätzlich noch ein Ausflug unternommen. Interessierte können sich unter Telefon 453 30 43 oder per Mail an thilo.haak@ostergemeindeberlin.de anmelden.

Eine Fellnase kommt zu Besuch

Streicheleinheiten für Gasthund Enya in Behinderteneinrichtung



Ein Bewohner kraut Wolfshündin Enya am Ohr. Sie genießt es.

Foto: EJF Verbund Alt-Wittenau

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund“, sagte einmal die Heilkundige Hildegard von Bingen. Im Sommer fand in der Einrichtung der Behindertenhilfe des Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerks (EJF) in Alt-Wittenau, in der erwachsene Menschen mit Behinderung leben, ein

ganz besonderes Zusammentreffen statt. Zum ersten Mal gab es für die Bewohner der vier Wohngruppen tierischen Besuch: Enya, eine irische Wolfshündin, und ihre Besitzerin kamen für einige Stunden am Nachmittag vorbei.

Alle Beteiligten verbrachten einen schönen Nachmittag im Freien mit selbstgeba-

ckenen Kuchen und ganz vielen Streicheleinheiten für die Hündin. Die Idee für solch ein Treffen kam von Verbundleiterin Sabine Schorn, die den Hund schon seit längerem durch ihre Nachbarin kennt: „Wir hatten das schon länger geplant, aber der Hund musste zuvor eine spezielle Schulung erhalten.“

Da es die erste derartige Begegnung zwischen den Bewohnern und dem irischen Vierbeiner war, konnten nur einige Bewohner dabei sein. „Wir wollten nicht, dass bei der ersten Begegnung direkt so viel Trubel ist. Das kann dann für beide Seiten schnell zu viel werden“, erklärt Sabine Schorn.

Neben Bewohnern, die Enya sofort an ihren Flauschohren streichelten, gab es auch einige, die anfangs Berührungsängste hatten. Aber: „Auch die, die erst skeptisch dem Hund gegenüber waren, sind mit der Zeit immer mehr aufgetaut.“ Für alle Beteiligten war es ein schönes Erlebnis und deshalb will man das Treffen wiederholen. „In Zukunft wollen wir auch den anderen Bewohnern, die interessiert sind, ein regelmäßiges Treffen mit Enya ermöglichen“, so Sabine Schorn. Eigentlich sollte es im Herbst ein Wiedersehen geben, doch durch die gerade wieder ansteigenden Coronazahlen will man lieber bis zum Frühjahr warten.

Die EJF ist ein deutschlandweiter Träger für Einrichtungen in der Flüchtlings- und Wohnungslosenhilfe, der Kindertagesbetreuung, der Kinder- und Jugendhilfe, Behinderten- und Altenhilfe sowie für Bildung und internationale Arbeit mit Hauptsitz in Berlin. Der Lebensraum Berlin, Verbund Alt-Wittenau ist einer von fünf Verbänden in Berlin-Brandenburg. Rund 36 Plätze stehen in diesem Haus in Alt-Wittenau 33 für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung zur Verfügung. **flo**

Kleine individuelle Tagespflege für 14 Gäste in Wilhelmsruh/Märkisches Viertel.

Die Betreuung erfolgt durch berufserfahrenes Fachpersonal – auch für Menschen mit Demenz – zugelassen von allen Pflegekassen.

Tagsüber bestens betreut – abends wieder daheim.

Jetzt kostenfrei beraten lassen unter Telefon: 473 78 995

E-Mail: aai@alzheimer.berlin | www.alzheimer.berlin

Alzheimer
ANGEHÖRIGEN-INITIATIVE



GUT UMSORGT IM ALTER

Budget jetzt noch nutzen

Professionelle Ersatzpflege entlastet familiäre Pflegepersonen

Eine häusliche Pflege- und Betreuungssituation kann nur dann aufrecht erhalten bleiben, wenn familiäre Pflegepersonen regelmäßig eine Auszeit von der Pflege ihrer Angehörigen nehmen können. Der Gesetzgeber ermöglicht dies über die sogenannte Verhinderungs- bzw. Ersatzpflege in der sozialen Pflegeversicherung (§39). Doch sehr wenige Personen wissen nicht um ihr Recht auf die Verhinderungspflege. Alljährlich lassen sie so ihre Ansprüche verfallen.

Viele Familien wählen diese Versorgungsform, weil sie wollen, dass ihre Angehörigen trotzdem weiter mit ihnen unter einem Dach leben können. Doch diese Lebenssituation türmt kontinuierlich Belastungen auf. Unabhängig davon kann man als Pflegeperson selbst erkranken oder muss Termine wahrnehmen. In dieser Situation ist die Verhinderungspflege der richtige Hebel. Bis zu sechs Wochen bzw. insgesamt 42 Tage im Jahr können Hauptpflegepersonen von der Verhinderungspflege Gebrauch machen. Anspruchsberechtigt sind sie über ihre pflegebedürftigen Angehörigen, wenn diese mindestens in Pflegegrad 2



Foto: home instead

eingestuft sind. Zudem muss die häusliche Pflegesituation schon mindestens seit sechs Monaten bestehen. Ein Gesamtbudget von 1.612 Euro steht zur Verfügung. Gut zu wissen: Wer das zusätzliche Budget der Kurzzeitpflege für eine Betreuung in einer stationären Einrichtung nicht benötigt, kann 806 Euro pro Jahr in das Budget der Verhinderungspflege umwandeln lassen. Wichtig ist: Der Anspruch sollte innerhalb eines laufenden Kalenderjahres beansprucht werden, da er nicht ins nächste Jahre hinübergenommen werden kann. Er verfällt dann.

Die Verhinderungspflege kann tageweise oder auch stundenweise beansprucht werden. Ist die Hauptpflege-

person aufgrund eines Krankenhaus- oder Reha-Aufenthalts oder einer Erholungszeit verhindert, ist die tageweise Variante das Mittel der Wahl. Stundenweise greift der Anspruch täglich bis zu acht Stunden.

Entscheidend ist, dass die Leistungen von professionellen Betreuungsdiensten erbracht werden – wie Home Instead Berlin Reinickendorf. Hier sorgen Betreuungskräfte dafür, dass die pflegebedürftige Person bestens umsorgt ist. Das gilt auch für Demenzerkrankte.

Beratung: Branko Liemann, Home Instead Berlin Reinickendorf, Tel. 4360 66 00 oder per E-Mail: berlin-reinickendorf@homeinstead.de

Brunnenviertel-Projekt Kiez für Senioren attraktiver machen

„Zufrieden alt werden im Brunnenviertel“ – Ein Projekt des Familienzentrums in der Wattstraße 16, das sich an ältere Menschen aus dem Brunnenviertel und die umliegenden Einrichtungen für Senioren richtet. Ziel ist es, den Kiez für ältere Menschen attraktiver zu machen. Dafür werden die Interessen und Bedürfnisse der Senioren gesammelt und in Kooperation mit Netzwerkpartnern im

Bezirk neue Angebote entwickelt und aufgebaut.

Andere Aktivitäten im Familienzentrum sind Gymnastikkurse, Ausflüge ins Umland, Fahrradtouren, Kiezfeste und vieles mehr. Die „Seniorengruppe Gartenplatz“ trifft sich jeden Montag vierzehntägig um 14 Uhr im Familienzentrum Wattstraße 16. Weitere Informationen unter Tel. 47 93 36 77 oder per E-Mail an dorothea-reinhardt@gmx.de

Erste Schritte am PC

Volkshochschule bietet Grundkurs an

Die Volkshochschule Mitte bietet in den ersten drei Wochen im November immer mittwochs einen Grundkurs rund um das Thema Bedienung von Computern an. In dem Kurs können die Teilnehmer mit Unterstützung erlernen wie man mit einem PC richtig umgehen kann und wie er im Alltag so manches erleichtert. Es kann ein Computer der VHS verwendet, aber auch ein eigenes Gerät

kann mitgebracht werden. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe, einfache und leicht verständliche Erklärungen. Der Kurs kostet 31,36 Euro (21,08 Euro ermäßigt) und findet am 02.11, 09.11 und 16.11 jeweils von 15 - 17 Uhr statt. Veranstaltungsort: VHS Berlin Mitte, Antonstraße 37, Raum 205, 13347 Berlin. Vorherige Anmeldung unter: anmeldung@vhsmitte.de oder Tel. 901837474.

Ich bin das erste Lächeln.

Ich bin Lebensbegleiterin.

Ich bin Pflegefachkraft.

Wir begleiten das Leben



Pflege ist anders, jeden Tag.

Mal sind Sie das erste Lächeln, mal Prozessmanager*in, mal Medikations-expert*in und manchmal der letzte Blick.

Bei der Caritas schätzen wir Sie in all Ihrer Einzigartigkeit, da wir wissen, dass echte Lebensbegleiter*innen viele Talente und noch mehr Persönlichkeit haben.

Weil dieser Beruf lebenswert sein muss:



30-35 Tage
Urlaub



43-53.300€
Jahresgehalt



bis 2.800€/Jahr
betriebl. Altersvorsorge

Ausgebildete Pflegefachkraft? Jetzt bewerben!



Caritas-Seniorenheim Franz-Jordan-Stift
Dianastraße 17, 13469 Berlin
Heimleiterin: Stefanie Becker
bewerbung@caritas-altenhilfe.de
karriere.caritas-altenhilfe.de

Ehemaliges Zhou's five im Moa-Bogen

All You Can Eat

Innenräume klimatisiert

Räume für Feierlichkeiten von 20 – 100 Personen

MITTAGSBUFFET

nur 15 € p. P.
(Mo-Fr 12.00-15.30 Uhr)

ABENDBUFFET

nur 20 € p. P.
(Mo-Fr 17.00-21.30 Uhr)

SA, SO, & FEIERTAGE

nur 21 € p. P.
(12.00-21.30 Uhr)

Kinder 4-10 Jahre
zahlen nur 50%!



Reservieren Sie rechtzeitig für die
Advents- und Weihnachtszeit!

ZHOU'S FINE 周家
CHINA-RESTAURANT

im Ratskeller Reinickendorf
Tägl. von 12 - 23 Uhr · Tel. 030 - 409 992 34
Eichborndamm 215-239 · 13437 Berlin
www.zhous-fine.de · info@zhous-fine.de

Rentenberatung

Bei Fragen zu gesetzlichen Rente bietet der „Treffpunkt Sprengelhaus“ eine individuelle Rentenberatung im Nachbarschaftsladen mit Ria Reich, Versichertenälteste der Rentenversicherung, an. Renten-

berechtigte können wichtige Fragen klären und erfahren, wie ein Rentenversicherungsantrag gestellt wird: montags 16 bis 18 Uhr, Sprengelstraße 15. Anmeldung: Tel. 61 28 81 56 oder riareich@gmx.de



Vivantes
Humboldt-Klinikum

Buchen Sie Ihren Termin!

Die Klinik für Endoprothetik am Vivantes Humboldt-Klinikum bietet ab sofort eine Spezialsprechstunde für Verschleiß-Erkrankungen/Arthrose des Kniegelenkes an.

Herr Priv.-Doz. Dr. Tilman Pfitzner berät Sie als Chefarzt der Klinik für Endoprothetik und zertifizierter Kniechirurg der Deutschen Kniegesellschaft rund um alle Fragen zu operativen Behandlungsmöglichkeiten bei verschleißbedingten Erkrankungen und Arthrose des Kniegelenkes.

Buchen Sie Ihren Termin
telefonisch unter: 030 130 12 1679
endoprothetik.huk@vivantes.de

KNIECHIRURG
DKG

Selbst bestimmen

„Woche der Vorsorge“ mit 29 kostenlosen Online-Vorträgen

Wegen der hohen Nachfrage im vergangenen Jahr wiederholen die Verbraucherzentralen ihre „Woche der Vorsorge“. Vom 7. bis zum 11. November bieten sie insgesamt 29 kostenlose Online-Vorträge rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, digitalen Nachlass und digitale Assistenzsysteme an.

Die Teilnahme ist nach Anmeldung kostenlos. Die Vorträge finden von Montag bis Freitag jeweils 15 Uhr und 18 Uhr statt.

Viele Menschen wollen selbst bestimmen, wer sie im Krankheitsfall vertritt oder wie ihr Lebensende aussehen soll. Allerdings scheuen sie oft den Aufwand, da sie nicht wissen, worauf sie bei der Erstellung der Dokumente achten müssen. „Im letzten



Jahr sind wir mit der Woche der Vorsorge auf sehr großes Interesse gestoßen. Das zeigt uns, wie wichtig den Menschen das Thema ist. Sie wollen für den Fall der Fälle bestmöglich vorsorgen“, sagt Simon Götze, Projektleiter Wirtschaftlicher Verbraucherschutz bei der Verbraucherzentrale Berlin. „Mit der Woche der Vorsorge wollen

wir dazu beitragen, dass möglichst viele Menschen informierte Entscheidungen für ihre persönliche Vorsorge treffen können.“

Informationen, Termine und Anmeldung unter: www.verbraucherzentrale.de/woche-der-vorsorge

Unterstützung im Tagesablauf

Haushaltshilfe durch die Pflegekasse

Wer einen Pflegegrad erhalten hat, dem stehen monatlich 125 Euro für Leistungen zur Unterstützung im Alltag durch anerkannte Anbieter zur Verfügung. Verwenden kann man diesen Betrag auch für haushaltsnahe Dienstleistungen, wie Reinigung der Wohnung oder Einkaufs-, Betreuungs- und Begleitdienste. Auch die Abrechnung von Nachbarschaftshilfe ist möglich, wenn diese Personen u.a. einen Kurs absolviert haben.

Wer eine Haushaltshilfe sucht oder Fragen zum



Thema hat, kann sich gerne an die Pflegeberaterinnen und -berater in der Beratungsstelle der „Berliner Pflegestützpunkte“ wenden. Sie sind von Montag bis Freitag für Interessenten da. Weiterhin beraten sie kostenfrei und neutral zu Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Wohnen im Alter und zu Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Ebenso unterstützen sie bei der Beantragung eines Pflegegrads und Leistungen der Pflegeversicherung.



Neue Sprach- und Smartphone-kurse für "Senioren"

Nice to see you!

Sie wollen schon seit längerem etwas für Ihre geistige Fitness tun?

Sich auf Reisen besser verständigen können? Mit der Familie mithalten?

Die grauen Zellen wieder auf Trab bringen?

Sich austauschen über das aktuelle Geschehen in der Welt?

Lernen Sie bei uns unter gleichgesinnten, in niveauvoller Atmosphäre und in kleinen Gruppen.

Wir starten Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene und für Konversation. Lernen durch Sprechen statt Grammatik büffeln.

Kompaktkurse über 2 Monate oder ohne Vertragsbindung und so lange wie Sie wollen.

Gönnen Sie sich eine Informationsstunde bei uns.

Sprachen:

Englisch
Französisch
Spanisch
Italienisch

IT:

Smartphone-Kurse
Computerkurse

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

030 - 43 60 56 59

Oder Ihre E-Mail:
berlin@european-seniors-school.de



Daniela Greiffendorf und Team
www.european-seniors-school.de

Hope to see you soon!

ZUHAUSE GUT UMSORGT!



KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSEN MÖGLICH

BETREUUNG ZUHAUSE | BETREUUNG AUSSER HAUS
HILFE BEI DER GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG | HILFE IM HAUSHALT

Home Instead
Zuhause umsorgt

RUFEN SIE UNS AN!

Betreuungsdienst
Berlin Nord BL GmbH
Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Tel.: 030 43 60 66 00

berlin-reinickendorf@homeinstead.de
www.homeinstead.de

Die Goldis singen Oldies

Weddinger Schlagerchor benötigt gesangliche Verstärkung



Der Goldi Schlagerchor

Foto: Goldi-Schlagerchor

„Wir sind die Goldis und singen Oldies“ – so lautet das Motto des Goldi-Schlagerchors, bei dem etwa 35 Sängerinnen Schlager von den zwanziger bis vierziger Jahren singen. Ihre Auftritte sind sehr lebendig und mit den flotten Outfits und ihrem kräftigen Gesang erwecken sie den Schlager zu neuem Leben. Das Repertoire umfasst über 150 Titel. Verstärkung wird immer gesucht. Wer ein Teil des Goldi-Schlagerchors werden möchte, kann sich bei Leiter Michael Seilkopf melden: Tel. 83 22 07 86 oder kontakt@goldi-schlagerchor.de Geprobt wird freitags von 15.30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Heilig-Geist-Gemeinde, Perleberger Straße 36.

Kriminalität im Alltag

Informationsveranstaltung der Polizei für Senioren

Die Senioren-Union Reinickendorf veranstaltet einmal monatlich, in der Regel an jedem zweiten Dienstag im Monat eine Kaffeetafel für Senioren in der Waidmannsluster St. Joseph-Gemeinde in der Bonifaziusstraße. Dazu wird ein Programm angeboten, beispielsweise Modenschauen oder Vorträge.

Für den Monat Oktober hatte der Vorsitzende, Hans-Peter Marten, Referent Sebastian Voigt zum Thema „Kriminalität im Alltag“ eingeladen. Der Polizeibeamte, von Haus aus Jurist, hatte in seinem Studium den Schwerpunkt Kriminologie. Bei allen akuten Fragen zur Prävention sollte unbedingt die Beratungsstelle der Polizei in Anspruch genommen werden. Sebastian Voigt erläuterte, dass Senioren leicht Opfer von Betrügereien und Gewalt werden können. Gerade in



Guter Blick aufs Haus

Foto: kbm

der dunkleren Jahreszeit sind die geografische Lage und Beschaffenheit der Wohnung oder des Einfamilienhauses wichtig. Ein ungesichertes Haus, versteckt hinter einer hohen Hecke, erleichtert einen Einbruch. Die Erfahrung zeigt, dass ein Einbruch abgebrochen wird, wenn das Objekt gut einsehbar ist und der Täter nicht innerhalb kür-

zester Zeit eindringen kann. Ein diskretes Alarmsystem ist ebenfalls empfehlenswert.

Hilfreich ist auch die Installation von Bewegungsmeldern, ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis sowie der Aufkleber „Aufmerksamer Nachbar“. Besonders achtsam sollen Telefonanrufe angenommen und auf jeden Fall kommuniziert werden. Kommunizieren heißt dabei, sich mit der Familie, mit Nachbarn und Bekannten auszutauschen. Es gibt neben dem „Enkel-Trick“ immer neue Methoden, um Senioren mit Schock-Anrufen zu locken, vielleicht auch eine Kautionsverlangen. Dazu kommt Internet-Betrug, unter anderem werden bei „Love-Scamming“ einsame Menschen unter der Vorspiegelung falscher Gefühle dazu verlockt, Geld zu zahlen. Eine moderne Form des Heiratsschwindels. **kbm**

Vorsorgen für den Notfall

Ich pflege – aber was ist, wenn ich plötzlich ausfalle?

Eine schlimme Vorstellung für jeden Pflegenden: Was ist, wenn ich mal geplant oder, noch schlimmer, unerwartet ausfalle?

Wer kümmert sich dann um meinen pflegebedürftigen Angehörigen? In dieser Veranstaltung geht es um Möglichkeiten der Vorsorge – einen Plan B sozusagen. Ob Hausnotruf, Pflegedienst oder Notfallmappe – es ist beruhigend zu wissen, dass man



für den Ernstfall gewappnet ist. Wer Fragen zu diesem Thema hat, ist am Montag, 7. November, bei einer Veranstaltung der Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf willkommen. Marlies Carbonaro, Gerontotheapeutin und Seminarleiterin für Stressbewältigung steht zwischen 16 und 18 Uhr zur Verfügung. Ort: Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf, Eichhorster Weg 32.

Info und Anmeldung:
Tel. 41 74 57 52 oder
E-Mail: pflegeengagement@unionhilfswerk.de



Gruppenangebote für Menschen mit Demenz

Wir bieten berlinweit Gruppenangebote für Menschen mit Demenz. Hier können unsere Gäste in familiär gestalteter Umgebung Kontakte auch außerhalb der häuslichen Umgebung knüpfen und gleichzeitig werden die pflegenden Angehörigen in dieser Zeit entlastet. An einem Tag in der Woche werden die Gäste in einer kleinen Gruppe einfühlsam und individuell nach Biografie betreut. Die Betreuungsgruppen dienen zugleich der Anregung und Förderung nicht mehr genutzter Fähigkeiten. In einer wertschätzenden und toleranten Atmosphäre werden die Demenzerkrankten in ihrer Andersartigkeit angenommen. So können Überforderung und Versagensängste vermieden werden. Diese Erfahrungen wirken sich positiv auf das Selbstwertgefühl und das Verhalten der Demenzerkrankten aus.

Ein konstant wiederkehrender Ablauf, der sich an den Bedürfnissen, Gefühlen und Fähigkeiten der Demenzerkrankten orientiert, sorgt für Sicherheit, Geborgenheit und Orientierung.

Unsere Gruppenangebote sind in der Regel für Menschen mit Demenz aller Krankheitsstadien geeignet.

Entlastung für Angehörige:

- ✓ Zeit für sich haben, um Kraft zu schöpfen
- ✓ Termine wahrnehmen
- ✓ Einkäufe erledigen
- ✓ ein entlastendes Gespräch führen
- ✓ in der Gruppe mitmachen, um Erfahrungen im Umgang mit den Erkrankten zu erlernen

Förderung von Menschen mit Demenz:

- ✓ Wertschätzung wird erfahren
- ✓ Gemeinsamkeit wird erlebt
- ✓ vorhandene Fähigkeiten werden aktiviert
- ✓ das Selbstwertgefühl wird gestärkt

Treffpunkte in Reinickendorf und im Wedding

Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Reinickendorf
Eichhorster Weg 32, 13435 Berlin
jeden Freitag von 11.00 bis 15.00 Uhr

Unsere Betreuungsgruppen sind nach Landesrecht anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a SGB XI. Die Pflegekassen erstatten bis zu 125 Euro pro Monat als Entlastungsbetrag. Zusätzlich können bis zu 40 Prozent des Leistungsbetrags für ambulante Pflegesachleistungen für Angebote zur Unterstützung im Alltag verwendet werden, wenn dieser noch nicht ausgeschöpft wurde.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

Alzheimer Angehörigen-Initiative gGmbH

Reinickendorfer Str. 61 (Haus 1)
13347 Berlin
Tel.: (030) 473 78 995
E-Mail: AAI@Alzheimer.Berlin
Internet: www.Alzheimer.Berlin

Vielfalt für Straßenbäume

Die Künstlerin Josefine Günschel will im Brunnenviertel 31 Straßenbäume mit verschiedenen Motiven bemalen. Dafür will sie weiße Stammschutzfarbe verwenden, die den Bäumen nicht schadet. Derzeit sucht sie nach Mustern, die die kulturelle Vielfalt im Brunnenviertel symbolisieren. Bis November ist sie beispielsweise immer Dienstag von 17 bis 19 Uhr beim Brunnenviertel e.V. in der Graunstraße, um ihr Projekt vorzustellen und Muster zu sammeln. Fotos von Muster-Gegenständen können der Künstlerin auch direkt per E-Mail an kontakt@josefineguenschel.de geschickt werden. Das Projekt wird vom städtischen Wohnungsunternehmen degewo unterstützt. Mehr zur Künstlerin gibt es online unter www.josefineguenschel.de. **dh**

Bücherbox braucht Paten

Das Quartiersmanagement Soldiner Straße (QM) sucht einen Paten für die Bücherbox auf der Grün-taler Promenade. Gesucht werde ein Person, die Bücher einsortiert, fegt oder die Scheiben putzt sowie größere Schäden an das QM meldet. Für die Tätigkeit wird eine kleine monatliche Aufwandsentschädigung an. Interessenten können sich per E-Mail an qm-soldiner@urbanplan.de wenden. **dh**

Wer hat Lust auf Kieztheater?

Das Kieztheater Wedding probt wieder und sucht neue Mitstreiter. Die Amateur-Theatergruppe hatte in diesem Sommer das Stück „Amazonen“ im Medienhof-Wedding in der Prinzenallee aufgeführt (WEZ berichtete). Jetzt nimmt das Ensemble wieder neue Mitglieder auf. Jeder zwischen 17 und 70 Jahren kann mitspielen, Theatererfahrung genauso wie Neueinsteiger. Interessenten können bis Ende Oktober mittwochs um 19 Uhr in der Prinzenallee 25/26 vorbeischaun. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter (030) 49 76 84 60. **dh**

Gleicher Kampf und andere Sitten

Gemeinschaftsgarten-Austausch im Rahmen der Städtepartnerschaft Berlin-Paris

Säen, gießen, ernten – in jedem Garten ist dieser Ablauf gleich. Das ist in New York so, in Paris und auch in Berlin. Trotzdem gibt es Unterschiede und vieles, was man davon lernen kann. Vor kurzem war eine Gruppe französischer Gärtner in der deutschen Hauptstadt zu Gast. Auch in Weddinger Beeten haben sich die Gemeinschaftsgärtner aus Paris umgesehen.

Der Austausch unter dem Titel „Paris-Berlin: gleicher Kampf“ war der zweite Teil dieser gärtnerischen Begegnung. Im Mai waren die Berliner in Paris, jetzt erfolgte der Gegenbesuch. „Es war absolut grandios“, fasst Kerstin Stelmacher die Begegnung zusammen. Das Programm sei intensiv gewesen, voller überraschender Erkenntnisse für beide Seiten. Kerstin Stelmacher war für das Netzwerk „Urbane Gärten Berlin“ und als Vertreterin des Kiezgartens Schliemannstraße dabei.

Der Programm führte in Gärten in Pankow, Neukölln, Kreuzberg und Wedding (Rote Beete und Wilde 17). Dabei wurde auch das Umfeld betrachtet. „Im Wedding haben wir zum Beispiel einen Besuch des Roggenfelds in der Bernauer Straße angeboten, mit Besuch im Gar-



Pariser und Berliner Gemeinschaftsgärtner auf dem Flakturm im Humboldtthain

Foto: Centre Francais

ten Niemandland nebenan“, sagt Kerstin Stelmacher. Auf dem Flakturm im Humboldtthain wurde dann auf die deutsch-französische Gartenverständigung angestoßen.

Die Pariser staunten über die Organisation der Berliner Gartenprojekte – in Paris tragen fast immer Vereine die Gärten, in Berlin sind es oft Initiativen. Bei den Parisern sei der Eindruck entstanden, dass man in Berlin „einfach mache“. Auch ganz anders: in Paris gibt es schon lange

ein Förderprogramm für Gemeinschaftsgärten, in Berlin bereitet der Senat das gerade erst vor. Auch ganz konkrete Unterschiede kamen zum Vorschein, zum Beispiel beim Kompostieren. Weil es in Paris keinen Biomüll gibt wie in Berlin, sei in Pariser Gärten ein Kompostsystem aufgebaut worden. Die Nachbarschaft kann in den Gärten ihren Biomüll entsorgen.

„Es gäbe noch so viel zu besprechen! Wir wollen und in jedem Fall wiedersehen“,

sagt Kerstin Stelmacher, auch wenn das vielleicht erstmal digital sein werde – oder auf der Leinwand. Die Begegnungen hat ein Filmteam begleitet. Das Ergebnis soll auch in Berlin laufen, vermutlich in den beteiligten Gärten. Der Gartenaustausch fand im Rahmen des 35. Jahrestags der Städtepartnerschaft Berlin-Paris statt und wurde von Graine de Jardins Paris, dem Centre Francais de Berlin und dem Netzwerk „Urbane Gärten Berlin“ organisiert. **dh**

Plötzensee für zwei Euro

Das Strandbad bietet auch 2023 wieder Kurzzeit-Ticket an

Das Strandbad Plötzensee zieht nach dem Sommer Bilanz für das Zwei-Euro-Ticket, das für zwei Stunden Baden galt. Es sollte einen Anreiz schaffen, aufs Wildbaden zu verzichten. Rund 3.000 Kurzzeittickets habe das Freibad in der zurückliegenden Saison verkauft, so Michel Verhoeven und Florian Heep von der Nordufer Event GmbH. Das Unternehmen ist seit vier Jahren Pächter des Strandbades. 2023 wird es wieder ein Ticket für einen kurzen Sprung ins Wasser geben. Wird es wieder zwei Euro kosten? „Fest steht, dass es ein Kurzzeitticket geben wird“, so Florian Heep.

Michel Verhoeven sagt, die Öffentlichkeit solle bei der Bewertung der Badepreise nicht ausschließlich auf das Zwei-Euro-Ticket schauen. „Dieses Ticket haben wir angeboten, um ein Zeichen zu setzen.“ Sein Preissystem biete zum regulären Eintritt zahlreiche „Alternativange-



Florian Heep und Michel Verhoeven vom Strandbad Plötzensee Foto: as

bote“. So haben Badegäste abends ein Freigetränk erhalten und für das Stammpublikum gab es Zehner-Karten. Zudem mache das Strandbad bei „allen Pässen“ von Berlin- bis Ferienpass mit. Für das nächste Jahr überlegen die Betreiber, einen Familientag einzuführen. Außerdem würden Familien sparen, da

sie Essen und Getränke (in Plastikflaschen) mitbringen dürfen. Das Zwei-Euro-Ticket war auf Initiative der Stadträtin Almut Neumann entstanden. Michel Verhoeven sagt dazu: „Ich möchte am Plötzensee Kultur machen“, wenn der Bezirk das erlaube, „dann könne er über alles nachdenken.“ **as**

Rockkonzert im Kinosaal

Seit mehr als zehn Jahren feiert die Weddinger Akustik-Rock-Band „Lari und die Pausenmusik“ ihr Jahresabschlusskonzert am Samstag vor dem ersten Advent. In diesem Jahr lädt die Combo am 26. November um 19 Uhr ins Cineplex Alhambra in der Seestraße ein. Zusammen mit der Band „Schnaps im Silbersee“ wollen die Weddinger in diesem Jahr einen Kinosaal bespielen. Zur Musik kommt eine filmische Dokumentation des musikalischen Jahres der Band. Auch eine Aftershow-Party steht auf dem Programm. Karten gibt es im digitalen Ticketshop des Alhambra (www.cineplex.de/index.php/berlin-alhambra/). **dh**



Lari von „Lari und die Pausenmusik“ Foto: dh

Auslaufmodell Gaslaterne

Schutz für das besondere, warme Licht in zwei Gebieten



Gaslaterne mit LED-Lämpchen im historischen Stil

Foto: as

Gaslaternen leuchten nicht weiß, aber auch nicht gelb. Sie geben ein angenehmes Licht ab. Doch auf Straßen Helligkeit durch das Verbrennen von Gas zu erzeugen, das wechselt langsam aber sicher von der Gegenwart in die Geschichte. Bis zum Sommer 2023 will das Land Berlin in den Ortsteilen Wedding und Gesundbrunnen die letzten aktiven Gasleuchten durch strombetriebene Alternativen ersetzen. Anwohner berichteten dieser Zeitung von entsprechenden Bauarbeiten vor ihren Haustüren. Allerdings wird es Refugien geben. 29 kleine Gebiete hat der Senat in Berlin unter Schutz

gestellt. In diesen wird weiterhin Gas für Original Gaslicht sorgen. Eines dieser Erhaltungsgebiete befindet sich in der Schillerpark-Siedlung. Dort werden künftig 132 Gaslaternen nachts leuchten. Ein zweites Gebiet mit dem Namen Voltastraße behält 99 Lampen.

Berlin stellt seit einigen Jahren die Beleuchtung flächendeckend von Gas auf Strom um. Nach Recherchen des Vereins Gaslicht-Kultur waren es vor dem Zweiten Weltkrieg 88.000 Laternen in Berlin. Davon werden künftig 3.300 übrig bleiben. Der Vorteil der Umrüstung liegt

auf der Hand: Berlin spart Gas. So ist nach letzten Zahlen der Energieverbrauch für Gasleuchten von über 200 Millionen Kilowattstunden (kWh) im Jahr 2011 auf 125 Millionen kWh im Jahr 2019 gesunken. Der Gasverbrauch wird nicht mehr wie früher in Kubikmetern gemessen, sondern in kWh. Auch bei den Unterhaltskosten spart Berlin deutlich.

Für Nostalgiker gibt es allerdings auch gute Nachrichten. Gehör fand das Argument der Freunde der Gasbeleuchtung, das blendfreie Licht präge das Stadtbild. So bemüht sich Berlin, die Anmutung der alten Gaslaternen nach Umstellung auf LED zu erhalten. „Leuchtmittelform und Lichtfarbe“ von Gasleuchten wird durch die LED-Lämpchen nachgeahmt, so „dass selbst fachkundige Betrachter kaum einen Unterschied“ erkennen, heißt es bei Senatsverwaltung. Auch auf Wiederverwendung der historischen Masten wurde teilweise geachtet. Tüftler konnten für die schmalen Hohlräume der alten Laternen „ein neues, sehr schlankes Anschlussmodul für die Energieversorgung“ entwickeln. Dank diesem können die alten Masten oft weiter verwendet werden. **as**

Antonkiez soll Block werden

Initiative fordert Diagonalsperren gegen Durchgangsverkehr



Foto: as

Kiezblocker Nadja Charaby, Alexander Franke und Max Mieswinkel

Wenn es um Kiezblocks geht, soll der Antonkiez nicht „vergessen“ werden. Das fordert eine Initiative. Für den Antonkiez zwischen Schulstraße, Reinickendorfer Straße und Müllerstraße schlagen sie drei Sperren aus Pollern vor. So sollen Pkw, die zum Beispiel ihren Weg über die Scherer Straße abkürzen, aus dem

Kiez herausgehalten werden. Durchgangsverkehr mache auch die Fünf-Straßen-Kreuzung hinter dem Krematorium (heute Silent Green) unsicher, so Nadja Charaby, Alexander Franke und Max Mieswinkel.

Für Fußgänger sei die Kreuzung derzeit vor allem eines – ein Hindernis, sagen die drei. Weil viele Autos

im Kreuzungsbereich parken, „hört man sie, aber man sieht sie nicht“. Zudem beobachten sie, dass viele Autofahrer beschleunigen, wenn sie auf diese Kreuzung zufahren. „Wir wünschen uns eine Doppelreihe Poller, damit ein Stadtplatz entstehen kann“, sagen die drei. Eine vergleichbare Anlage steht seit dem 15. Dezember 2021 in der Bellermannstraße am Gesundbrunnen.

Dass der Kiezblock für den Antonkiez von allein kommt, glauben die drei nicht. Zwar habe die zuständige Stadträtin Dr. Almut Neumann Kiezblocks auf ihre politische Agenda gesetzt. Doch sie haben in den letzten zehn Jahren viele Verkehrskonzepte gesehen, die sich als Papier-tiger erwiesen hätten. „Wir haben Sorge, dass wir unter dem Radar bleiben“, fassen sie zusammen. Zudem sind in den angrenzenden Vierteln ebenfalls Initiativen für Kiezblocks aktiv. **as**

Buderus Heizsysteme mit Zukunft.

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLW196i-8 IR bzw. AR und Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße eventuell abweichen. Weitere Informationen zur Klassifizierung oder zum ERP-Label erhalten Sie unter www.buderus.de/erp

Die passende Wärmepumpe für Ihr Haus.

Die Baureihe Logatherm WLW196i im Titanium Design bietet modulare und hocheffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpensysteme sowohl für die Innen- als auch Außenaufstellung. Solide Verarbeitung und Vernetzung sind für uns selbstverständlich. Interesse? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

**Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland**

Ballinstr. 10 12359 Berlin
Tel.: 030/75488-0
berlin@buderus.de

Berliner Straße 1 16727 Velten
Tel.: 03304/377-0
berlin.brandenburg@buderus.de

DAS BERLINER KULT-THEATER präsentiert

Tatsächlich... WEDDING

DIE NEUE WINTERKOMÖDIE
von den Machern von
GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING

ab 2. Dezember 2022

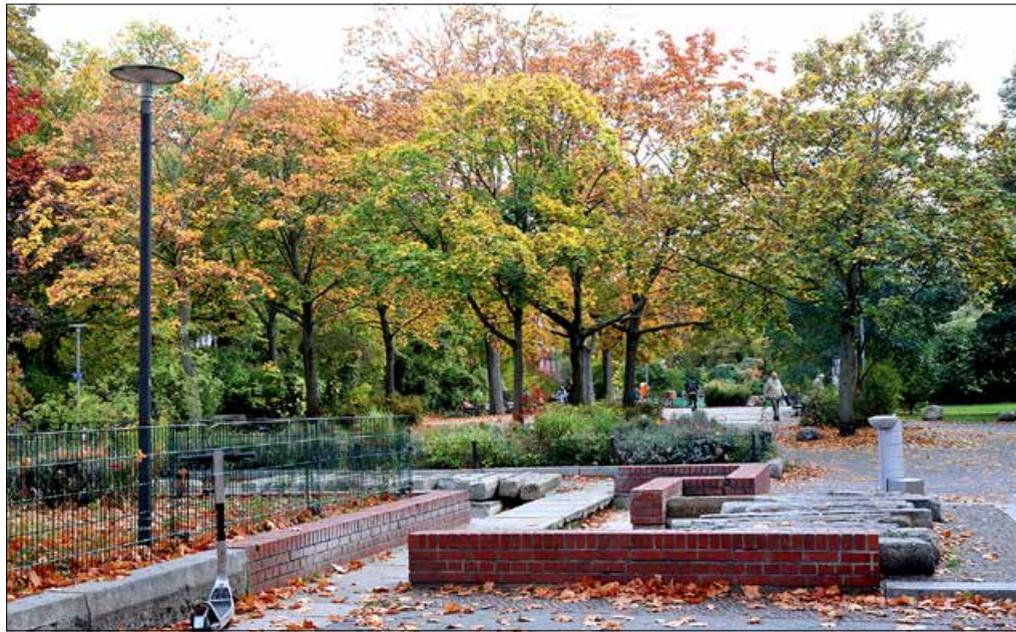
WWW.PRIMETIMETHEATER.DE

Unterirdisches Speicherbecken wird wieder befüllt

Die 2005 von der Feuerwehr stillgelegte Zisterne unter dem Vinetaplatz soll zu neuem Leben erweckt werden

Gemeinschaftsgärtner im Brunnenviertel hatten eine verblüffende und doch nahe-liegende Idee. Sie wollten eine vergessene Zisterne unter dem Vinetaplatz reaktivieren. Ob das geht, das muss die Berliner Feuerwehr entscheiden. Diese ist Eigentümerin des wieder in den Blick gerückten Wasserspeichers. Stillgelegt hatte die Feuerwehr die Zisterne 2005. Doch nun hat sich ihre Beurteilung geändert: „Durch die aktuellen Ereignisse ist es geplant, die 19 Zisternen wieder mit Wasser zu befüllen“, sagt Stefan Salzwedel von der Pressestelle der Berliner Feuerwehr.

Die Zahl 19 bezieht sich auf die Anzahl der Zisternen im Besitz der Feuerwehr in Berlin. Zur Größe der Wasserspeicher sagt Stefan Salzwedel: „Alle Zisternen der Berliner Feuerwehr haben ein Fassungsvermögen von 300.000 Litern“. Das Becken am Vinetaplatz ist 30 Meter lang, 6,10 Meter breit und 4,06 Meter



Unter dem Vinetaplatz befindet sich ein Wasserspeicher.

Foto: as

hoch. Erbaut wurde der Speicher für Löschwasser 1938. Verwendet wurde er während des Zweiten Weltkrieges. Für die Zeit nach 1990 offenbart ein Blick ins Archiv der Feuer-

wehr keine „einsatzrelevante Nutzung“, so Stefan Salzwedel.

Große Wasserspeicher unter der Erde, wenn auch zu anderen Zwecken, bauen die Berliner Wasserbetriebe.

Diese sind für Gärtner allerdings nicht geeignet, denn in ihnen wird schmutziges Kanalisationswasser geparkt. So wurde 2020 unter dem Mauerpark ein Stauraumka-

nal fertig. Und bis 2024 soll in der Chausseestraße ein Auffangbecken fertig werden. Diese Bauten sind Teil des 1998 beschlossenen Plans, sogenannte Regenüberläufe zu verhindern. Die Wassermassen, die bei Starkregen aufkommen und die Klärwerke überlasten, sollen künftig kurzzeitig gestaut werden. Zuvor war es jahrzehntelange Praxis, bei heftigen Regenfällen, die Flüsse Berlins als Ventil zu nutzen.

Rat, wie das kostenlos vom Himmel fallenden Wasser genutzt werden kann, hat die Berliner Regenwasseragentur. Sie schreibt auf ihrer Webseite über Zisternen: „Um den eigenen Garten mit Regenwasser zu bewässern, reicht meist eine einfache Regentonnen.“ Das hieße für Gemeinschaftsgärtner, sie müssen einen kooperativen Hausbesitzer finden. Dieser könnte für sie eine Wassertonne an die Dachrinne anschließen. **as**

Die schönsten Hinterhöfe

Anfang Oktober hat der rbb die Dokumentation „Die 30 schönsten Hinterhöfe Berlins“ ausgestrahlt. Dabei wurde auch der schönste Hinterhof Berlins gekürt: das Ballhaus in der Wriezener Straße im Wedding. Der Kulturort hatte erst kürzlich wiedereröffnet und hat gerade die 100. Kulturveranstaltung über die Bühne gebracht. Die Dokumentation von Andrea Ringelstätter ist in der rbb Mediathek zu finden. Der Teil über das Ballhaus im Weddinger Hinterhof ist ganz am Ende des Films zu sehen. **dh**

Ein gutes Jahr für den Hauptstadtsekt

Bezirksamt Mitte feierte die diesjährige Weinlese am Humboldthain mit einem Fest

Einen Weinberg im Humboldthain, einen Weinkeller vom Amt – das gehört im Bezirk schon seit über 30 Jahren dazu. Mitte Oktober hatte das Bezirksamt die diesjährige Weinlese mit einem Weinfest gefeiert und dabei auch einen Einblick in seinen Weinkeller gewährt.

In dem kleinen Raum, elf Grad Celsius warm, lagert vor allem Hauptstadtsekt. Er wurde in Achkarren in Baden-Württemberg aus Weintrauben hergestellt, die auf dem Weinberg in der Wiesenstraße gereift sind. Der Hauptstadtsekt ist nicht verkäuflich. Er gehört dem Be-

zirksamt und wird zu Dienstjubiläen, Verabschiedungen oder für Auszeichnungen verschenkt. Der Sekt ist auch ein beliebtes Gastgeschenk bei Besuchen im Rahmen von Städtepartnerschaften.

Uwe Dieckow, als Revierleiter für den Humboldthain zuständig, hat beim Weinfest einige Flaschen des Jahrgangs 2021 für die Gäste des Weinfestes geöffnet. Kevin Köstner, sein Stellvertreter, schenkte den ankommenden Gästen ein. Eingeladen zum Fest in der Wiesenstraße 1c waren alle, die an diesem Freitagvormittag Zeit und Lust hatten. Die meisten sind



Kevin Köstner vom Revier Humboldthain schenkt den ankommenden Gästen Sekt ein. **Foto: dh**

jedoch mit dem Weinberg in irgendeiner Weise verbunden. Mit der Ernte in diesem Jahr ist der Revierleiter zu-

frieden. „Wir haben 204 Kilogramm geerntet. Das sind ungefähr 200 Flaschen Sekt“, sagt Uwe Dieckow. **dh**

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Nächste Ausgabe: 24. November '22

Anzeigenschluss: 17. November '22

WEDDINGER Allgemeine Zeitung



Klimaschutz für jeden Tag und für alle

Ein neues Ideenbuch gibt Tipps für den Alltag in leichter und verständlicher Sprache

Es erscheinen derzeit viele Ratgeber über Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Aus dem Wedding kommt jetzt ein besonderer Beitrag dazu. Die tuml-Gruppe des Gemeinschaftsgartens Himmelbeet hat „Klima-Schutz für jeden Tag“ herausgegeben. Es handelt sich dabei um ein Ideenbuch in Leichter Sprache.

Leichte Sprache ist eine leicht verständliche Sprache, die sich auch an Menschen mit wenigen Deutschkenntnissen, an behinderte Menschen und Menschen mit Leseschwäche richtet. Im ersten Moment klingen die Formulierungen ungewohnt. Lässt man sich aber darauf ein, stellt sich heraus, dass es ein interessantes und mit Liebe gemachtes Buch mit vielen nützlichen Tipps ist. Das klingt im Vorspann zum Beispiel so: „Das Buch ist für mehr Klimaschutz in unserem Alltag. Es ist eine Einladung zum Mitmachen für alle Menschen. Wir können für uns allein oder in einer Gruppe etwas machen. Wir können jeden



Das Buch in leichter Sprache gibt Ratschläge für viele kleine Klimaschutzmaßnahmen. Foto: dh

Tag ein bisschen machen. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren.“

Auf 144 Seiten haben Ulrike Bruckmann und Jessika Knauer, die die Tipps der tuml-Gruppe aufgeschrieben haben, die Inhalte in sechs Kapitel geteilt. Für den Einstieg in das Buch haben sie keinen klassischen Klimaschutz-Tipp vorgesehen. In

den ersten beiden Kapiteln geht es vielmehr um Achtsamkeit: um Yogaübungen, Naturerfahrungen und gegenseitigen Respekt. Es folgen Tipps zum klimafreundlichen Einkaufen, zum Anlegen eines Beets, zum Müllsortieren und zum nachhaltigen Einkauf. Es sind Rezepte zur Verwendung von altem Brot enthalten, es wird zum Res-

te-Picknick aufgefordert, zum Kleidertausch, zum Bäume-pflanzen und zum Aufräumen eines Parks. Alle Kapitel sind kurz, die Informationen sind immer Grundinformationen. Im ersten Moment könnte man denken: Na das weiß ja jeder! So verdichtet und gesammelt aufgeschrieben entsteht aber durchaus für jeden Lesenden ein Mehrwert.

Bei „Klima-Schutz für jeden Tag“ handelt es sich um das zweite Buch der tuml-Gruppe. tuml ist ein Projekt von und für Menschen mit und ohne Behinderung. Die Teilnehmenden verbindet das Interesse an Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Inklusion und ökologischem Gärtnern. Die Gruppe gibt es seit 2015, sie trifft sich im Gemeinschaftsgarten Himmelbeet. Das erste Buch erschien 2019 unter dem Titel „Gemüse aus der Stadt: Ein Garten-Buch in Leichter Sprache“. Das neue Buch ist es im oekom-Verlag erschienen, im Buchhandel und über das Himmelbeet erhältlich. **dh**

Schokospende gesucht

Ebru Schaefer hat vor kurzem ihre diesjährige Weihnachtstützenaktion für bedürftige Kinder gestartet. Sie bittet wieder um Sachspenden, wie Schokoweihnachtsmänner oder Mischbeutel. Sachspenden können in der Kawa Kaffeemanufaktur in der Drontheimer Straße 1B und im Späti am Leopoldplatz, Nazarethstraße 53, abgegeben werden. Die gespendeten Süßigkeiten werden von ehrenamtlichen Helfern vor Weihnachten verpackt und an Kinder in Geflüchtetenunterkünften und andere bedürftige Kinder verteilt. Im vergangenen Jahr konnte in der Weihnachtszeit so 3.100 Kindern eine Freude gemacht werden. Weiteres über die Aktion veröffentlicht die engagierte Weddingerin, die im Vorjahr für ihr Engagement mit der Bezirksverdienstmedaille ausgezeichnet wurde, auf Facebook (www.facebook.com/ebru.schaefer.5). **dh**

Ein kleines Schmuckstück am Wegesrand

Die Stiftung Mensch und Umwelt hat in einem Hof in der Adolfstraße 12 ein Trittsteinbiotop eröffnet

Mehr Stadtnatur, mehr Lebensraum: Anfang Oktober wurde in einem Hof in der Adolfstraße 12 von der Stiftung Mensch und Umwelt ein sogenanntes Trittsteinbiotop eröffnet. Die zuvor versiegelte Fläche präsentiert sich nun als Natur-Oase – für Bienen, Schmetterlinge und Menschen.

Das etwa 20 Quadratmeter große Trittsteinbiotop bietet heimischen Stauden einen Platz zum Wachsen. Die alten Pflastersteine wurden zur Beetumrandung wiederverwendet. Auch kleine

Pflanzungen, die Kinder von der naheliegenden Zirkusschule „Zirkus Internationale“ zuvor angelegt hatten, sind integriert worden. Und obwohl der Standort eher schattig ist, soll es dort im neuen Jahr farbenfroh blühen: Dafür sorgen unter anderem Kriechender Günsel, Pfirsichblättrige Glockenblume und Wald-Erdbeere. Hinzu kommen Frühblüher, die bei der Einweihungsfeier Anfang Oktober gepflanzt wurden.

Das Trittsteinbiotop in der Adolfstraße ist eins von

drei Biotopen dieser Art, die die Stiftung für Mensch und Umwelt in diesem Jahr stadtwweit angelegt hat. Die 2021 gegründete Stiftung ist bisher vor allem durch ihre Initiativen „Berlin summt!“ und „Deutschland summt! Wir tun was für Bienen“ in der Öffentlichkeit bekannt. Der Senat für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz unterstützte das neue Trittsteinbiotop-Projekt. Am Weddinger Standort war auch die Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG beteiligt. **dh**



Der Trittsteinbiotop im Hof in der Adolfstraße 12

Foto: dh

RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN

Druck
braucht
Durchblick.

Rheinische DruckMedien GmbH

Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe

Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf

Tel. 0211 505-1714

team@rheinischedruckmedien.de

www.rheinischedruckmedien.de



Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



Jetzt Mediadaten anfordern!
 (030) 43 777 82-0 oder anzeigen@raz-verlag.de

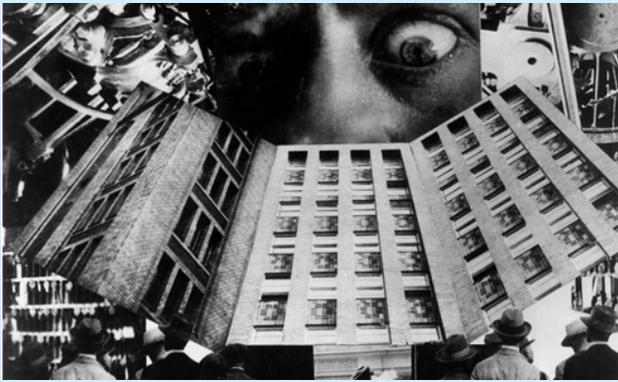


RAZ Verlag
 EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
 Fon (030) 43 777 82-0 · Fax (030) 43 777 82-22 · anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding



KINO

„Berlin – Die Sinfonie der Großstadt“

Gezeigt wird der Stummfilm „Berlin - Die Sinfonie der Großstadt“ in dem Ausschnitte rund um das Leben in Berlin im Jahre 1927 zeigt. Er erzählt vom Rhythmus der Großstadt mit all ihren Kontrasten. Dabei geht es zum Beispiel um die leeren Straßen im Morgengrauen und

die Hektik des Tages. Begleitet wird der Film mit Klaviermelodien. Foto: picture-alliance

3. November, 19:30 Uhr

Ballhaus Wedding
Wriezener Straße 6
Karten: 15/20 Euro
www.ballhauswedding.de



KINDERTHEATER

Ich bin Vincent und ich habe keine Angst

Eine starke Geschichte über Mobbing, Mut und Freundschaft nach dem Roman von Enne Koens. In dem Theaterstück werden Schauspiel und Live-Musik zu einem einzigartigen Bühnenerlebnis verbunden. Empfohlen wird das Stück für Familien

mit Kindern ab 10 Jahren.

Foto: Jörg Metzner

15. November, 10:30 Uhr

Atze Musiktheater - Studiobühne,
Luxemburger Straße 20 C,
Tickets: 10,50/9,50/8,50 Euro
Tickets über: Tel. 817 991 88
oder tickets@atzeberlin.de



KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

Bunte Lesestunde

In der Lesestunde werden Kindern und ihren Eltern interaktiv Geschichten vorgelesen. Im Anschluss kann zusammen gemalt oder gebastelt werden. Für Kinder bis 8 Jahre. Foto: promo

2. November, 16-17Uhr

Familienzentrum Wattstraße
Wattstraße 16
www.fz-wattstrasse.pfefferwerk.de
Anmeldung: Tel. 44383345oder
fz-wattstrasse@pfefferwerk.de

DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.


WEDDINGWEISER.de

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise:
am letzten Donnerstag im Monat an ca. 80 Vertriebsstellen

Druckauflage: 15.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Dominique Hensel (dh),
Andrei Schnell (as), Heidrun Berger (hb),
Bernd Karkossa (bek)

Terminredaktion:
Termine_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen: 43 777 82-20
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste
Nr. 3 vom 01.01.2022

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apothek am Nauener Platz
Reinickendorfer Str 73
Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Haus Bottrop
Schönwalder Straße 4
Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
Lessing Apotheke
Reinickendorfer Str 11-12
Prisma Apotheke - Seestraße 64
QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1
Utrechter Apotheke • Maxstr. 13
Zieten Apotheke • Gerichtsstraße 31

13349 Berlin

AWO Freizeitstätte Schillerpark
Barfussstraße 22/24
City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127
Kaufland
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Opatija Grill • Müllerstraße 70
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Stadtteilzentrum Wedding
Müllerstraße 56-58
Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23
BSC Rehberge 1945 e.V.
Afrikanische Straße 45
Werkkunst Galerie Berlin
Otawistraße 9
Zaunkönig Familiencafé
Lüderitzstraße 14

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 30
Café Chokolata • Müllerstraße 137
Café Eiskult • Fehmarner Straße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94
Coffee Star Orgins & Blends
Müllerstraße 146
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29
Diana Apotheke
Müllerstraße 142
Edeka Schatz • Sprengelstraße 37
Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67
Fit One • Müllerstraße 35
Gemeindebüro Kapernaum
Seestraße 35
Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
Müller Apotheke • Müllerstraße 156 c
Prime Time Theater
Müllerstraße 163
Rathaus Wedding • Müllerstr. 146
REWE • Müllerstraße 141
Runder Tisch Sprengelkiez
Sprengelstraße 15
Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149
Weltladen Wedding
Seestraße 35

13355 Berlin

Apothek am Gartenplatz
Feldstraße 10
Berliner Unterwelten
Brunnenstraße 105
Café Freysinn
Jasmunder Straße 5
Jasmin Apotheke
Lortzingstraße 42
Kaufland • Brunnenstraße 105/109
Oehmichens Apotheke
Brunnenstraße 64
Olof-Palme-Zentrum
Demminer Straße 28
QM Brunnenstraße
Swinemünder Straße 64

13357 Berlin

Rewe im Gesundbrunnencenter
Apothek im Gesundbr.-Center
Infopunkt im Gesundbr. Center
alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4
Das Baumhaus • Gerichtstraße 23
Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58
Gesundbrunnencenter Apotheke
Badstraße 64

Gemeindebüro St. Paul Kirche

Badstraße 50
QM Badstraße
Bellermannstraße 81
Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90

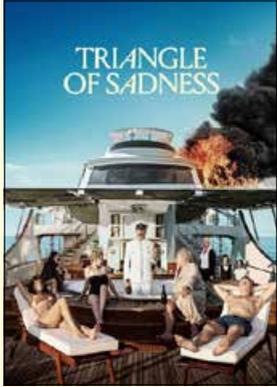
13359 Berlin

Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
Kolonie Apotheke
Kolonienstraße 21
Poco Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30 a
QM Soldiner Straße
Kolonienstraße 129
Sozialstation
Wollankstraße 58-60
Wollank Apotheke
Wollankstraße 30
13407 Berlin
Edeka Peth
Holländerstraße 70

KINO

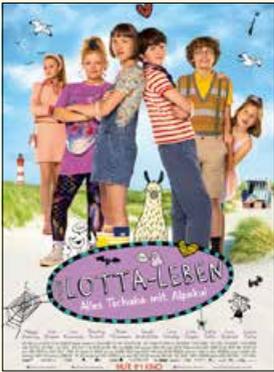
Festival of Animation im City Kino Wedding

29. Oktober, 18.30 Uhr:
Golden Palme Cannes 2022: Triangle of Sadness, OMU



30. Oktober, 14 Uhr:
Die Küchenbrigade

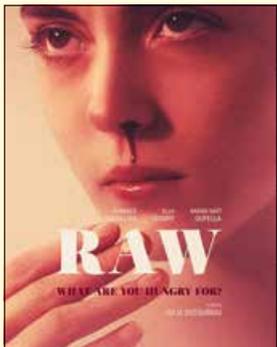
30. Oktober, 16 Uhr:
Mein Lotta-Leben - Alles Tschaka mit Alpaka



30. Oktober, 21 Uhr:
Mona Lisa and the blood moon

31. Oktober, 19 Uhr:
Final Girls Berlin Film Festival, Eine Auswahl von Horror - Kurzfilmen

31. Oktober, 21 Uhr:
RAW, Abschluss der Final Girls Film Festival, FSK 16



City Kino Wedding
Müllerstraße 74
Tel. 01525/968 79 21
<https://citykinowedding.de>

FAMILIENAKTIVITÄT

Grüner Familiengarten

Familien mit Kindern bis 6 Jahren sind herzlich eingeladen bei dem grünen Familiengarten mitzuhelfen. Gemeinsam wird gepflanzt und die Beete werden gepflegt.

9. November, 16-17 Uhr
(mit Anmeldung)

Familienzentrum Wattstraße
Wattstraße 16,
Tel. 44 38 33 45,
fz-wattstrasse@pfefferwerk.de
www.pfefferwerk.de

SPORT

Qi Gong

Training mit dem eigenen Körpergewicht und zusätzlichen Gewichten. Funktionelles Training. Für alle Altersstufen und Fitnesslevel! Vorbeikommen und mitmachen ...

2. November, 8.30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Barfußstraße hinter dem Basketball Court im nördlichen Parkbereich, Bristolstraße 28,
www.bewegung-draussen.de

AUSSTELLUNG

Grounded Outer Space People

Ausstellungsführung mit der Kuratorin Solvej Helweg Ovesen und Musiker Anton Kats. „Grounded OuterSpace People“ ist eine performative Ausstellung, bei der ein Zusammenspiel aus Musik und Kunst entsteht.

bis 18. November, 17 Uhr

Galerie Wedding,
Müllerstraße 146/147,
Eintritt frei
www.galeriewedding.de

TANGOKONZERT

Luz y Sombra

Das Berliner Trio Luz y Sombra gibt durch Spielfreude, Kreativität und Virtuosität dem Tango ein neues Gesicht. Dabei erfinden die drei klassisch studierten Musikerinnen sowohl ihr eigenes Spiel, als auch Piazzollas Musik immer wieder auf's Neue.

6. November, 19.30 Uhr

Ballhaus Wedding
Wriezener Straße 6
Karten 20 Euro /23 Euro
www.ballhauswedding.de



KINDERAUSSTELLUNG

Natürlich heute! Mitmachen für morgen.

In der Ausstellung verknüpft das Labyrinth Kindermuseum Berlin die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit mit dem Alltag von Kindern. Kinder für ihre (Um)Welt zu faszinieren und für deren nachhaltigen Schutz zu begeistern

ist das Ziel dieser Ausstellung.

Foto: Labyrinth Kindermuseum

bis 27. August 2023, 13 bis 18 Uhr

Labyrinth Kindermuseum,
Osloer Straße 12,
Eintritt: 6,50/ 5,50 Euro
www.labyrinth-kindermuseum.de



THEATER

Einmal Spandau mit Alles

Folge 132 von „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“: Dönerprofi Ahmed darf wegen angespannter diplomatischer Beziehungen nicht aus Spandau ausreisen und sitzt fest. Dabei hätte er doch Kalle helfen sollen. Jetzt muss eine „Kebabologin“ ran ... und die SpäDöpe

(Späti + Döner + Kneipe) Weltkulturerbe werden!

bis 20. November mi-sa 20.15 Uhr, so 11 Uhr

Prime Time Theater
Müllerstraße 163
Eingang Burgsdorfstraße
Karten ab 21 €
www.primetimetheater.de



Tegeler Straße 29
13353 Berlin
Tel.: 030 / 453 84 63
info@copyshop-wedding.de
www.copyshop-wedding.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9°° - 20°° Uhr
Sa. 11°° - 17°° Uhr



KINO

Filme im Cineplex Alhambra

29. Oktober, 16.30 Uhr:
Coldplay Music Of The Spheres Live Broadcast From Buenos Aires, OV



30. Oktober, 10.30 Uhr:
Barbie Meerjungfrauen Power

30. Oktober, 16 Uhr:
Hui Buh und das Hexenschloss

2. November, 15 Uhr:
Mittagsstunde

9. November, 15 Uhr:
Ticket ins Paradies

13. November, 10.30 Uhr:
Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen



16. November, 15 Uhr:
Tausend Zeilen

16. November, 20 Uhr:
Einfach mal was Schönes

18. November, 20.07 Uhr:
James Bond 007: Casino Royale



23. November, 15 Uhr:
Weinprobe für Anfänger

Cineplex Alhambra
Seestraße 94
Tel. 235 946 943
www.cineplex.de

AUTO & MOTORRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm
Suche Dachgrundträger für BMW 318i Kombi, Baujahr 7/2019 und zwei Fahrradträger (auch einzeln) für Grundträger. Preis VB, Tel. 4012155

BEKANNTSCHAFTEN

Sie sucht ihn Ich bin Ende 60, 1.68m, schlank und NR. Bin fröhlich, liebe Natur und reise gerne. tel:01629096223
70-jährige Polin bietet sich als zuverl. u. angenehme Begleitperson für 1x die Woche für Einkäufe an. Tel.: 01573 2990891
Symp. Nord Berliner, Mitte 70 mit kl. Hund sucht Freundin für Freizeit und gegenseitiger Hilfe im Leben. Tel.: 030 219 50 360
Rakete 60+ sucht Landeplatz, Crazy Frau, gerne jünger, traue dich! Meine Nummer: 0152 37 74 79 94
Nordberliner, 80 Jahre, vielseitig interessiert, sucht Dame ähnlichen Alters für gemeinsame Aktivitäten! Tel.: 40208215

BERUF & KARRIERE

1 Koch und 1 Küchenhilfe im Seniorenheim gesucht, Vollzeit, gute Deutschkenntnisse nötig. Kontakt Frau Dallmann, Tel.: 414050
Suche fröhliche Nachfolgerin für einen entspannten, beliebten Kinder Secondhand Laden in Waidmannslust. Bei Interesse & Fragen: 01786346113
Nette Ur-Berliner Pflegekraft 53 J. Bietet Hilfe in der Seniorenbetreuung, Haushalt etc. Ab 10 Stunden Pkw vorh. Tel: 37585252
suche Pflegekraft für 2 Tage in der Woche, ca. 10 Std., in Berlin-Tiergarten: Tel. ab 18 Uhr: 0171 - 601 62 44.

ELEKTRONIK & TECHNIK

NEC 19 Zoll LCD Monitor, silber/schwarz, gebraucht, höhenverstellbar, kippbar, Lautsprecher, Kopfhöreranschluss, Tel.: 030-4335082
Kindermann-Overhaed Proj. Famulux reflex, Tragetasche, autom. Schärfeabgleich, sehr wenig benutzt, Tel. 030-4335082
Verkaufe Loewe Xelos A 32 HD + 100 16:9 100 Hz. Mit neuer Fernbedienung. 2x HDMI, 1x USB. 300 Euro VB. carstenfischer1974@gmail.com

HANDWERK

Gipskartonplatten 1250 x 900 x 12,0 mm; 14 Stck. Tel.:030-4335082

HAUS & GARTEN

Haushaltshilfe 1x wöchentlich 4-5 Std. in Lübars gesucht. Bitte Email an walzer@berlinwalzer.de
NABU BG Reinickendorf: aktuelle bot. Exkursion Wintersträucher am Sa 5.11.22 um 10.00 Uhr, Treffpunkt Bernauer Str./Kamener Weg, Tegel
Berliner Bausanierung hat noch freie Kapazitäten. Arbeiten rund ums Haus.

Von Dach bis zum Keller vom Fach. TEL: +49 176 55090032
NABU BG Reinickendorf lädt zur Exkursion: Woran erkennt man Sträucher und Bäume im Winter? Sa 5.11.22 um 10.00 Uhr Bernauer Str./Tegel
Ich verkaufe zwei Fritz! 301 Heizkörperregler. Spart Geld und Energie. Beide zusammen für 70,00 Euro VB. carstenfischer1974@gmail.com
ReesaBaumdienst Garten- & Landschaftsbau, das Team bietet Ihnen mit jahrelanger Erfahrung an - Baumfällung/-Pflanze - Seil- & Klettertechnik - Heckenschnitt - Wurzelfräsen - Wege- & Terrassenbau - kostenlose Beratung - Tel.:03043657831 / mobil:015204673620
Alles rund um den Garten: Pflanze, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Ihre schwere Arbeit im Garten. Tel./Whatsapp: 015219361640. Tel.: 015229047039

HOBBY & FREIZEIT

BRIDGE in Hermsdorf, Seniorenfreizeitstätte Berliner Str. 105. Die u. Fr 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr Info: 01738899299
Skat: Reinickendorfer Skatgruppe sucht Mitglieder. Genossenschaftl. Spielraum, kein Verein Zwangloses Spiel. Ausk: Tel.: 3984 90 45(AB).
Wer häkelt, strickt, näht, spendet für Kinder 2-14 J. kl. Taschen, Beutel, Schals für „Weihnachten im Schuhkarton“ Info Tel. 43776588
Skatspieler gesucht. Wir spielen jeden Mittwoch 14 Uhr im Nichtraucherklub der Reinickendorfer Füchse Kopenhagener Str 33. 01622404705
Verkaufe Umständehalber 4. Stück Geschenkkarten der Deutschen Bahn. Zusammen für 116,00 Euro. carstenfischer1974@gmail.com
Skatgemeinschaft Borsigwalde sucht weitere Mitglieder:innen. Tel.: 0174-870 44 01
Neuer Anfängerkurs LINEDANCE, montags 12 Uhr, sucht noch Tänzer*innen. Info Tel.68088970 (AB)

IMMOBILIEN

Nettes Paar sucht Haus (450 qm, <350 T€) in Heiligensee. Kontakt: raniZuhause@gmail.com
4-köpfige Familie sucht Wohnung / Haus / Grundstück zum Erwerb. Kontakt: sj1208@gmail.com & 01732626051
59-Jährige Nichtraucherin ohne WBS sucht 2 bezahlbare Zimmer im Norden Berlins zur Miete. Kontakt via Mail berlin_wohnungssuche@gmx.net
Suche 1-2 Zi.-WHG in Wedding bzw. Reinickendorf für ca. 450€ warm; bei Interesse an Fr. Riechert PF 510207 - 13362 Berlin
Gemeinwohl-orientierte Baugruppe für das Schumacher Quartier sucht Mitglieder - für Wohnungen & „Gewerbe“. 01732626051 simon@jochim.us
3-Z.-Whg. von seriösem Autorenpaar gesucht: barrierearm, ab 75 qm mit Balkon, Terrasse, Garten, EG oder mit Fahrstuhl, nosbund@gmx.net

4-köpfige Familie sucht Wohnung / Haus / Grundstück zum Erwerb. Tausch mit Miet-Whg in Mitte möglich. Kontakt: simon@jochim.us & 017326

MÖBEL & HAUSRAT

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056
Relaxsessel in Echtleder, Farbe: Seidengrau/beige), Drehteller Edelstahl, kaum genutzt, Neupreis 994€, 2Jahre alt, für 450€, Tel.017645763603
3 Schränke in verschiedenen Größen aus den 50er Jahren; Rattankorbwagen; runder Beistelltisch Holz; alles VB Tel. 0162/67 85 871

SPORT & WELLNESS

Fit-Mix! Gemischte Sportgruppe sucht Mitstreiter. Immer Montags 20:00-21:00 und Mittwochs 18:30-19:30 in Heiligensee. Info.0175 5356261
Volleyballfreizeitgruppe / Senior:innen, freitags 18⁰⁰ Uhr , große Schulhalle Stolpmünder Weg 45, T. 4312394

TIERMARKT

Erfahrener, ehemaliger Hundebesitzer und Gassigeher von Tierheimhunden bietet seine Dienstleistung zum täglichen Hundausführen 4012155
Betreue Ihre Katzen, da wo sie am liebsten sind, natürlich zu Hause !!, wenn sie es nicht koennen. Kontakt ueber Handy-Nr. 017673510755

VERSCHIEDENES

Suche altes Spielzeug: Autos, Eisenbahnen, Blechspielzeug sowie alte Postkarten. Tel.: 030 404 58 97
Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056
Pumps, Markenschuhe Gr. 42, Leder, versch. Farben, alle neu, je Paar 30 € oder als Konvolut verhandelbar Tel. 01578 49 51 776
2 Paar Stiefeletten, Leder, Markenschuh, schwarz,Gr. 42, neu, je Paar 50€, alle w/Knie OP nicht mehr tragbar. Tel. 015784951776
Für unsere kleinen Büroräume im MV suchen wir jemanden d. diese regelmäßig säubert. Interesse? info@tsv-berlin-wittenau.de oder 4156867
Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Telefon: 033056 400835
Adventsständer, Balken mit 4 geschmiedeten Leuchtern zum Selbstdekorieren, (handgefertigt) € 30.- Tel. 030 404 44 64
„Freie Scholle“ Tegel: Annahmestelle „Weihnachten im Schuhkarton“ für Kids 2-14 J. Buntstifte u. Weihnachtskarten gesucht Tel 43776588
Verkaufe schlankes Abendkleid, Gr. M mit Webpelzjacke, Stola, Pumps Gr. 39, Satin-Handschuhe, alles weiß. Euro 250. Tel. 033056 434340

KRISENDIENSTE & NOTRUFNUMMERN



Weißer Ring e.V.
Außenstelle Berlin-Nord I
 Hilfe für Kriminalitätsopter
 Telefon: 11 60 06
 Onlineberatung:
 www.weisser-ring.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen.
 Tel. 08000 116 016 (24 Stunden)

Berliner Krisendienst für Mitte
 Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.
 Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr, Große Hamburger Straße 5, Tel. 390 63 10

Suche Ottifanten aus letzter Edeka Aktion: Hänselfant, Ottiputtel, Erbsfanti, Aladiotti auch gegen Tausch doppelter 0157/ 56 29 12 63
Verkaufe handbemaltes Straußenei auf einem Fuß. Ein besonderes Geschenk ? für 40,00 Euro Tel. 030 40102538
Verkaufe sehr schöne handgefertigte glückwunschkarten St. 2,00 Euro Tel. 030 40102538
Plattensammlung alle Richtungen für 50.-€ zu verkaufen . Ca.85 Singles und 105 LP . Tel. + AB 4016442
Suche älteres Besteck, komplett oder einzeln. Tel.: 0163-496 89 25
Offenes Ohr gesucht? Das Stadtteilbüro Rollberge hat freie Termine in der psychosozialen Beratung. Tel 030/818 27 330
Ich versuche nachhaltig zu leben, deshalb verkaufe ich sehr günstig Teile

BIG-Hotline
 Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder
 Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
 Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.
 Tel. 0800/111 0 111
 rund um die Uhr; gebührenfrei
 Internet:
 www.telefonseelsorge-berlin.de
 Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon
 Tel. 615 42 43
 Tel. 615 75 96
 (Migrantinnenberatung)
 Internet:
 www.frauenkrisentelefon.de
 Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus
 Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen: Tel. 90 28 28 28

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin
 Tel. 0800/111 02 22
 rund um die Uhr; gebührenfrei
 Internet:
 www.berliner-telefonseelsorge.de

meiner Designergarderobe: Airfield, Riani, z.T. neu. 4011412
Bücher zu den Themen 1.+2.WK, Geschichte, Politik, Sachbücher div. Gebiete zu verkaufen. Tel 030/33008596
Kaufe alte Ansichtskarten, Bravo, Comic Micky Maus, Sigurd usw., Filmprogramme, Western Krimi Abenteuerhefte, Eisenbahnhefte uvm. 030 4024329

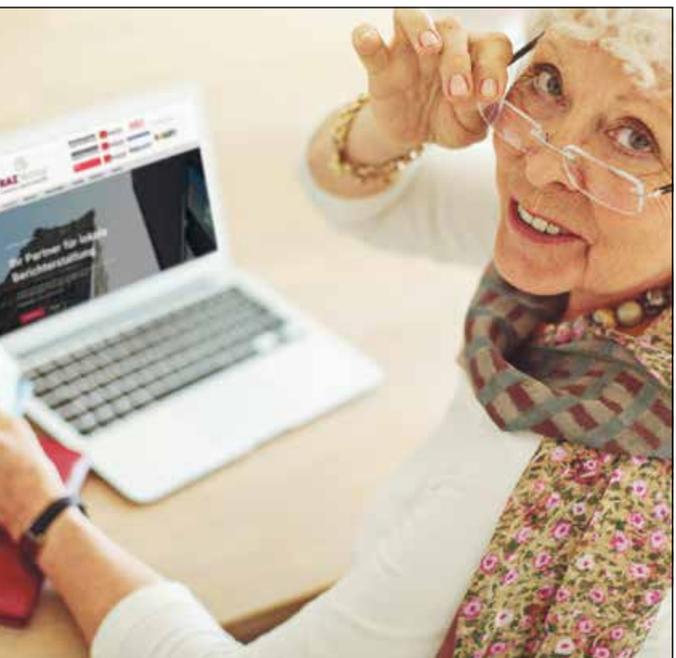
WEDDINGER
 Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT
 Erscheinungstermin
Donnerstag, 24. November '22
 Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 17. November '22

Ihre private Kleinanzeige in der WEZ

Schalten Sie Ihre Anzeige in einer der folgenden Rubriken

Auto & Motorrad	Hobby & Freizeit	Sport & Wellness
Bekanntschaften	Immobilien	Tiermarkt
Beruf & Karriere	Kinder & Familie	Unterricht & Nebenjobs
Elektronik & Technik	Kunst & Antiquitäten	Verschiedenes
Handwerk	Möbel & Hausrat	
Haus & Garten	Reisen & Erholung	

Bis zu 3 private Kleinanzeigen kostenlos online eingeben unter www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen



WEZ
PINNWAND



Der „teeny Musiktreff“ in der Gustav-Meyer-Allee ist saniert und barrierefrei ausgebaut worden. Nach der Bauzeit öffnet die offene Jugendeinrichtung am 10. November um 18 Uhr wieder für die Nutzer. Der Treff wird von der Evangelische Kirchengemeinde am Humboldtthain betrieben und hat seinen inhaltlichen Schwerpunkt auf die musikalische Bildung gelegt. Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche von neun bis 21 Jahre. Die umfassenden Umbaumaßnahmen wurden mit 520.000 Euro von Bezirk und Senat finanziert. Foto: dh



Ein Boot steht auf dem Gehweg in der Adolfstraße. Das aufgemalte Zeichen verrät, dass es Teil einer Kunstaktion der umstrittenen Umweltschutzbewegung „Extinction Rebellion“ gewesen ist. Das Boot ist wahrscheinlich bei einer im Netz gut dokumentierten Aktion in Hamburg eingesetzt worden. Wie und warum es im Wedding getrandet ist, ist unbekannt. Foto: dh



Was für eine Blütenpracht! In einem öffentlich zugänglichen Hinterhof in der Putbusser Straße 36 standen in den vergangenen Wochen die Engellämpfen in voller Blüte. Gepflanzt und gepflegt werden sie von Kiezzgärtner Lutz Kölsch. Jahr für Jahr hat er sich den Hinterhof mit seinen Pflanzen ein Stückchen mehr erobert. Ein Besuch des ungewöhnlichen Stadtgartens lohnt sich. Foto: dh

Ich suche ein Zuhause! 🙏



Wer interessiert sich für den übermütigen und gesprächigen Gustav? Er kam zum Tierschutz von einer Auffangstation, wo er sehr unglücklich war. Vermutlich wurde er ausgesetzt. Jetzt ist er sehr unterhaltsam, „spricht“ laut mit seinem Menschen und möchte entweder Futter, Aufmerksamkeit oder einfach nur kuscheln. Dieser liebenswerte Chaot braucht Menschen mit Verständnis, Erfahrung und Zeit, um auf seine Bedürfnisse einzugehen. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 395 077 44 oder 0177/433 29 68 Infos: www.tieresuchendefreunde.de Foto: Tiere suchen Freunde e.V.

Offener Spieleabend für alle

16. November 2022 ab 12 Uhr,
Eintritt frei

Vagabund Taproom
Antwerpener Straße 3,
13353 Berlin



**prime
time
theater**

präsentiert

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

Okt | Nov 2022



Dez 2022 | Jan 2023



Tatsächlich... **WEDDING**

**DIE NEUE
WINTERKOMÖDIE**

von den Machern von **GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

NEUE Produktion ab 2. Dezember 2022

Nov | Dez 2022

LETZTE TERMINE

**Das Wedding-Pankow-
Freundschaftsmusical**



**Jetzt Tickets kaufen!
primetimetheater.de**

**PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG**
*** IM GANZEN THEATER ***

**FÜR
8-80+
freigegeben**

DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!



gefördert durch

